



# NEODIGITAL

Neodigital Versicherung AG

**Geschäftsbericht**

Geschäftsjahr 2025



## Vorbemerkungen

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von einer Einheit auftreten.

## Impressum

Neodigital Versicherung AG

Heinz-Kettler-Str. 1

66386 St. Ingbert, Deutschland

Vorstand: Angela Kuts, Stephen Voss, Stefan Wirtz, Dirk Wittling

Aufsichtsrat: David Zimmer (Vorsitzender)

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken

HRB 103769

USt-ID DE 815 678 585

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                       |           |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Lagebericht</b> .....                                              | <b>1</b>  |
| Geschäftstätigkeit der Neodigital Versicherung AG .....               | 1         |
| Rahmenbedingungen .....                                               | 3         |
| Geschäftsverlauf der Neodigital Versicherung AG .....                 | 5         |
| Chancen- und Risikobericht .....                                      | 10        |
| Prognosebericht .....                                                 | 17        |
| Dank .....                                                            | 20        |
| Betriebene Versicherungszweige und -arten .....                       | 21        |
| <b>Jahresabschluss</b> .....                                          | <b>22</b> |
| Bilanz zum 31. Dezember 2025 .....                                    | 22        |
| Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 ..... | 24        |
| <b>Anhang</b> .....                                                   | <b>26</b> |
| Allgemeines .....                                                     | 26        |
| Angaben zur Bilanzierung und Bewertung .....                          | 26        |
| Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva .....                               | 29        |
| Erläuterungen zur Bilanz - Passiva .....                              | 32        |
| Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....                   | 34        |
| Sonstige Anhangangaben .....                                          | 37        |
| Verwaltungsorgane der Gesellschaft .....                              | 39        |
| <b>Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers</b> .....    | <b>41</b> |
| <b>Bericht des Aufsichtsrates</b> .....                               | <b>48</b> |

## Lagebericht

### Geschäftstätigkeit der Neodigital Versicherung AG

Die Neodigital Versicherung AG (nachfolgend Neodigital genannt) ist ein junges, digitales Versicherungsunternehmen, das seit April 2018 die Sparten Unfallversicherung, Allgemeine Haftpflichtversicherung, Verbundene Hausratversicherung und seit Januar 2021 die Sparte Verbundene Wohngebäudeversicherung für selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft in Deutschland betreibt. Zudem wurde im Geschäftsjahr 2022 der Dienstleistungsverkehr in Österreich für den Vertrieb der Fahrrad-Gruppenversicherungsverträge aufgenommen. Das Neugeschäft wurde zum Ende des Geschäftsjahres 2025 eingestellt. Vor dem Hintergrund des unwesentlichen Anteils dieses Segments am gesamten Geschäftsvolumen der Neodigital wird nachfolgend auf eine geografische Segmentberichterstattung verzichtet.

Neben dem Betrieb des originären Versicherungsgeschäfts (Geschäftsfeld Versicherer) ist die Neodigital auch in den Geschäftsfeldern Vermittler und Insurance-as-a-Service direkt oder über ihre Beteiligungsunternehmen aktiv.

Das digitale Produkt- und Betriebsmodell der Neodigital bietet eine nahezu vollständige Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit einer vorrangig papierlosen Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartnern und dem Innendienst sowie hohe Flexibilität und Skalierbarkeit.

Die Neodigital verfolgt die Vision, ein "Pacemaker" der digitalen Transformation in der Versicherungsindustrie zu sein. Die Neodigital stellt ihre Insurance Factory ihren Geschäftspartnern sowie Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Die Prozesse der Neodigital sind digital, hochautomatisiert, end-to-end, API-basiert, White-Label-fähig, time-to-market-orientiert und Data driven. Die Versicherungslösungen der Neodigital sollen einfach, klar und sicher sein.

- **Einfach:** Die Neodigital strebt die Lieferung einfacher und schnell bedienbarer Prozesse an.
- **Klar:** Die Neodigital achtet auf eine klare und transparente Kommunikation.
- **Sicher:** Die Neodigital setzt es sich zum Ziel, als sichere und zuverlässige Partnerin zu gelten und beispielsweise im Schadenfall rund um die Uhr erreichbar zu sein.

Die Neodigital hat zu Beginn ihrer Geschäftstätigkeit eine strategische Entscheidung zugunsten von Ausgliederungen in den Governance- und diversen Fachfunktionen getroffen und bewusst auf wesentliche Ausgliederungen in der IT verzichtet. Aufgrund der gestiegenen Komplexität und des Aufbaus interner Fachkompetenzen wurde im Geschäftsjahr 2024 ein (Teil-)Insourcing in den einzelnen Governance- und Fachfunktionen begonnen. So wurden Ende 2024 die Funktion des Datenschutzbeauftragten und Anfang 2025 die Compliance Funktion und die Kreditoren-Buchhaltung eingegliedert, das Insourcing in den Bereichen Schaden und Betrieb – Call Center ist in der Umsetzung und soll bis Ende 2026 abgeschlossen werden.

Im Vertrieb fokussiert die Neodigital sich auf unabhängige Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner, wie freie Vermittlerinnen und Vermittler, Vertriebsgesellschaften, Pools, Aggregatoren und B2B-Partner. Zudem betreibt die Neodigital in geringem Umfang Direktgeschäft.

Das Geschäftsjahr 2025 ist bei der Neodigital im Wesentlichen von den nachfolgend im Einzelnen beschriebenen Entwicklungen geprägt gewesen.

### *Geschäftsfeld Versicherer*

Im Geschäftsjahr 2025 hat der Fokus der Geschäftstätigkeit der Neodigital auf Maßnahmen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Profitabilität des Versicherungsbestandes gelegen. Der Bestand an Verträgen lag insgesamt bei 462.984 Stück (Vorjahr: 434.290 Stück). Die Beitragseinnahmen, gemessen an den gebuchten Bruttobeiträgen, beliefen sich im Berichtsjahr auf TEUR 37.980,2 (Vorjahr: TEUR 28.625,1). Zur Entwicklung trugen im Wesentlichen Beitragsanpassungen im Rahmen der Portfoliomaßnahmen bei.

Den Einnahmen standen Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle in Höhe von TEUR 29.550,3 (Vorjahr: TEUR 30.216,2) gegenüber. Infolgedessen sank die Bruttoschadenquote von 105,5% im Vorjahr auf 77,8% im Geschäftsjahr.

### *Geschäftsfeld Vermittler*

Die Neodigital hat im Geschäftsjahr 2025 die Umsätze im Geschäftsfeld Vermittler weiter ausgebaut. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Tätigkeit als Vermittlerin der Neodigital Autoversicherung AG in der Sparte Kraftfahrtversicherung.

### *Geschäftsfeld Insurance-as-a-Service (IaaS)*

Im Geschäftsfeld Insurance-as-a-Service wurden im Berichtsjahr Umsätze aus den in den Vorjahren geknüpften Kooperationen weiter ausgebaut. Des Weiteren entstanden Erlöse aus der Zusammenarbeit mit einem Krankenversicherer im Bereich der Krankentagegeldversicherung sowie Umsätze aus dem Telematik-as-a-Service Geschäft, welches über die We Enable Service GmbH abgebildet wird. Die Kooperation mit der HDI Versicherung AG im Rahmen der gemeinsamen Unternehmung mit der MachDigital GmbH wurde im Jahr 2025 wie geplant beendet. Ein Sondereffekt stellte in 2025 bei den Erträgen aus dem Abgang von Kapitalanlagen der Verkauf der Anteile an der Neodigital Autoversicherung AG und der NDA Tech GmbH dar.

Im Geschäftsjahr haben sich außerdem nachstehende Änderungen bei den Anteilen an den verbundenen Unternehmen ergeben:

- Im Zuge der Beendigung der Kooperation mit der HDI Versicherung AG hat die Neodigital im März 2025 49% der Anteile an der MachDigital GmbH von der HDI Versicherung AG übernommen und verfügt seitdem über 100% der Anteile. Die MachDigital GmbH wurde im Januar 2026 in die Neo Tech GmbH umfirmiert.
- Durch die Anpassung der Kooperation mit der HUK-COBURG-Holding AG und der Neodigital Autoversicherung AG wurden 30% der Anteile an der Neodigital Autoversicherung AG im Mai 2025 sowie die übrigen 19% der Anteile im Dezember 2025 an die HUK-COBURG-Holding AG übertragen.
- Darüber hinaus wurde im Rahmen der Anpassung der zuvor genannten Kooperation eine neue Gesellschaft NDA Tech GmbH im April 2025 gegründet. Die Gesellschaft wurde als ein neues Joint Venture mit der Neodigital Autoversicherung AG mit dem Verkauf der 49% der Anteile an die Neodigital Autoversicherung AG im Dezember 2025 etabliert.
- Außerdem wurden 19% der Anteile an der hector digital GmbH von HDI Global SE im März 2025 übernommen, sodass die Neodigital aktuell 49% der Anteile an der hector digital GmbH hält.

## Rahmenbedingungen

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2025 in Deutschland

Im Jahr 2025 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 0,2%, was vor allem auf die gestiegenen Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates zurückzuführen war. Zu den gegenläufigen Belastungsfaktoren zählten nach wie vor die rückläufigen Exporte infolge der zunehmenden Konkurrenz auf den Exportmärkten sowie höhere US-Zölle und die Euro-Aufwertungen. Darüber hinaus wurde im Vergleich zum Vorjahr sowohl in Bauten als auch in Aufrüstung weniger investiert. Das verarbeitende Gewerbe verzeichnete einen im Vergleich zum Vorjahr weniger starken Rückgang der Bruttowertschöpfung um 1,3%, was insbesondere auf Produktionsrückgänge in wichtigen Industrien wie dem Maschinenbau und der Automobilindustrie zurückzuführen war. Auch das Baugewerbe war abermals von einem deutlichen Rückgang betroffen und nahm um 3,6% ab, da hohe Baupreise zu einer spürbaren Ausbremsung des Hochbaus und des Ausbaugewerbes führten. In den Dienstleistungssektoren waren 2025 gemischte Entwicklungen zu verzeichnen: Die Bruttowertschöpfung der Unternehmensdienstleister und sonstigen Dienstleister für Sport, Unterhaltung und Erholung sanken um jeweils 0,8% und 0,3%. Im Gegensatz dazu stieg die Bruttowertschöpfung im Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe insgesamt um 1,2% im Vergleich zum Vorjahr an, wobei insbesondere der Einzelhandel zum Anstieg beitrug. Im Bereich öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit wuchs die Bruttowertschöpfung abermals um 1,4% im Vergleich zum Vorjahr.

Trotz dieser wirtschaftlichen Herausforderungen gab es auch unterstützende Faktoren. Die privaten Konsumausgaben stiegen um 1,4%, wobei insbesondere Ausgaben für Gesundheit (+3,8%) und Mobilität (+2,7%) zunahmen, während Ausgaben für Gastronomie (-0,6%) und Beherbergung (-0,6%) erneut zurückgingen. Der Anstieg der Staatsausgaben fiel mit 1,5% etwas stärker aus als der private Konsum, was insbesondere auf gestiegenen Sozialversicherungsleistungen und höheren staatlichen Ausgaben für Arbeitnehmerentgelte zurückzuführen war.

### Die Entwicklung der deutschen Versicherungswirtschaft 2025

Laut den Informationen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) verzeichnen die deutschen Versicherer in ihren Beitragseinnahmen im Jahr 2025 einen Zuwachs von 6,6% (Vorjahr: 5,3%) auf insgesamt 253,6 Mrd. EUR (Vorjahr: 237,9 Mrd. EUR).

In der Schaden- und Unfallversicherung sind die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen laut Hochrechnung des GDV um +7,7% (Vorjahr: +8,2%) auf 99,7 Mrd. EUR (Vorjahr: 92,5 Mrd. EUR) angestiegen. Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle sind um 0,6% (Vorjahr: +4,2%) auf 69,4 Mrd. EUR (Vorjahr: 70,3 Mrd. EUR) gestiegen. Die Combined Ratio (Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Bruttobeiträgen) in der Schaden- und Unfallversicherung hat sich im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr auf 91,0% (Vorjahr: 96,1%) verbessert.

In sämtlichen für Neodigital relevanten Sparten sind im Jahr 2025 gestiegene Beitragseinnahmen zu verzeichnen. Die gebuchten Bruttobeiträge sind demnach in der Verbundenen Wohngebäudeversicherung um 7,5% auf 14,2 Mrd. EUR und in der Verbundenen Hausratversicherung um 2,5% auf 3,8 Mrd. EUR gestiegen, während in der Privaten Unfallversicherung und Allgemeinen Haftpflichtversicherung die Einnahmen fast unverändert bei 6,9 Mrd. EUR (Vorjahr 6,8 Mrd. EUR) und 9,0 Mrd. EUR (Vorjahr 8,9 Mrd. EUR) blieben.

Bei der Schadenbelastung (Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle) zeigt sich in den von der Neodigital im Geschäftsjahr 2025 geführten Sparten ein gemischtes Bild. Während die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle gegenüber dem Vorjahr in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung um 0,5% und der Privaten Unfallversicherung um 2,0% angestiegen sind, sank die Schadenbelastung in der Verbundenen Wohngebäudeversicherung und in der Verbundenen Hausratversicherung um 8,0% bzw. 7,0%. Die Combined Ratio (Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu

den verdienten Bruttobeiträgen) hat sich im Jahr 2025 jeweils auf 88,0% (Vorjahr: 89,7%) in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung, auf 79,0% (Vorjahr: 82,8%) in der Verbundenen Hausratversicherung, auf 75,0% (Vorjahr: 75,1%) in der Privaten Unfallversicherung und auf 90,0% (Vorjahr: 99,6%) in der Verbundenen Wohngebäudeversicherung belaufen.

Die Neodigital als vorwiegend in Deutschland agierender Versicherer spürt nach wie vor die inflationsgetriebene Verteuerung bei Ersatzteilen und Reparaturkosten, wobei der starke Inflationsdruck der letzten Jahre auf die Schadenaufwendungen leicht nachlässt. Der Fachkräftemangel u.a. bei Schadendienstleistern belastet die Schadenaufwendungen jedoch nach wie vor. Die stärkere Verbreitung von Elementardeckung wirkt zwar wachstumsfördern entgegen, wobei der Klimawandel und die damit verbundenen Schäden nach wie vor eine Herausforderung für die zukünftige Schadenlast darstellen werden.

Die weiterhin angespannte geopolitische Lage und daraus resultierende Preisentwicklungen wirken sich nach wie vor auf die Kostenstruktur der Neodigital aus. Zur Reduktion der Dienstleisterkosten wurde im Geschäftsjahr mit dem In-sourcing in den operativen Bereichen wie Schadenbearbeitung und Telefonie begonnen. Die steigenden gesellschaftlichen und politischen Anforderungen bezüglich der Nachhaltigkeit der Geschäftsmodelle stellen weiterhin bedeutende Herausforderungen dar.

## Geschäftsverlauf der Neodigital Versicherung AG

Das Geschäftsjahr 2025 ist neben der Sicherung der nachhaltigen Profitabilität des Versicherungsbestands von den Reorganisationsmaßnahmen betreffend das Geschäftsfeld Insurance-as-a-Service sowie das Insourcing in den operativen Bereichen geprägt gewesen.

Neodigital befindet sich als ein junges Versicherungsunternehmen im achten Jahr der Geschäftstätigkeit als Scale-Up weiterhin in der Ausbauphase.

## Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Neodigital hat für das Geschäftsjahr 2025 finanzielle Steuerungsgrößen bzw. bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren festgelegt. Diese betreffen in der Versicherungstechnik die gebuchten Bruttobeiträge, die Brutto- und Nettoschadenquote, die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb sowie das versicherungstechnische Netto-Ergebnis. In der Nicht-Versicherungstechnik stellen das Kapitalanlagenergebnis sowie das sonstige Ergebnis bedeutende finanzielle Leistungsindikatoren dar. Darüber hinaus dient das Ergebnis aus der normalen Geschäftstätigkeit als bedeutender finanzieller Leistungsindikator. Die Entwicklung dieser Kennzahlen wird in den nachfolgenden Kapiteln näher erläutert.

## Ertragslage

### BESTAND

Im Jahr 2025 lagen die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen insgesamt bei TEUR 37.980,2 (Vorjahr: TEUR 28.625,1) und hiermit moderat über dem prognostizierten Niveau des Vorjahres. Der Versicherungsbestand, gemessen an Bestandsstückzahlen, betrug zum 31.12.2025 462.984 Stück (Vorjahr: 434.290 Stück).

Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

| Gebuchte Bruttobeiträge in TEUR    | 2025            | 2024            |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Unfallversicherung                 | 5.710,0         | 4.667,2         |
| Haftpflichtversicherung            | 12.757,3        | 11.022,1        |
| Verbundene Hausratversicherung     | 7.486,1         | 5.531,5         |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung | 12.026,9        | 7.404,3         |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>37.980,2</b> | <b>28.625,1</b> |

Nach Abzug der abgegebenen Rückversicherungsbeiträge in Höhe von TEUR 28.550,7 (Vorjahr: TEUR 21.826,8) und unter Berücksichtigung der Veränderungen von Beitragsüberträgen zuzüglich der dazugehörenden Rückversicherungsanteile von insgesamt TEUR 1,4 (Vorjahr: TEUR -6,7) haben sich für das Geschäftsjahr 2025 verdiente Nettobeiträge von TEUR 9.428,1 (Vorjahr: TEUR 6.804,9) ergeben. Neben dem Bestandswachstum trugen außerdem Beitragsanpassungen im Rahmen von Portfoliomaßnahmen zur Entwicklung bei.

### SCHADEN

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle beliefen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 29.550,3 (Vorjahr: TEUR 30.216,2) und liegen damit deutlich über dem prognostizierten Niveau, getrieben durch die Sparte Unfall. Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

| Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle in TEUR | 2025            | 2024            |
|---------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Unfallversicherung                                | 7.358,9         | 8.508,7         |
| Haftpflichtversicherung                           | 8.570,0         | 9.434,0         |
| Verbundene Hausratversicherung                    | 4.535,9         | 4.364,8         |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                | 9.085,5         | 7.908,7         |
| <b>Gesamt</b>                                     | <b>29.550,3</b> | <b>30.216,2</b> |

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle setzen sich aus den Zahlungen für Versicherungsfälle in Höhe von TEUR 25.060,9 (Vorjahr: TEUR 19.420,7), den Aufwendungen für die Reservierung der versicherungstechnischen Rückstellungen von TEUR 23.291,0 (Vorjahr: TEUR 24.002,2) und der Veränderung der Vorjahresrückstellung aus den Abwicklungen von TEUR -18.801,5 (Vorjahr: TEUR -13.206,6) zusammen. Die Schadenquote im Jahr 2025 im Bruttogeschäft lag bei 77,8% (Vorjahr: 105,5%) infolge der im Vergleich zu den Aufwendungen für Versicherungsfälle überproportional gestiegenen Beitragseinnahmen. Bei der Nettobetrachtung ergab sich eine Quote von 111,3% (Vorjahr: 147,3%), was auf rückversicherungstechnisch höhere Abgaben und Beiträge als Schadenzahlungen zurückzuführen ist.

Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

| Schadenquote brutto                | 2025         | 2024          |
|------------------------------------|--------------|---------------|
| Unfallversicherung                 | 128,9%       | 182,3%        |
| Haftpflichtversicherung            | 67,2%        | 85,6%         |
| Verbundene Hausratversicherung     | 60,6%        | 78,7%         |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung | 75,5%        | 106,8%        |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>77,8%</b> | <b>105,5%</b> |

## KOSTEN

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb betrugen TEUR 16.881,4 (Vorjahr: TEUR 13.988,4). Die Bruttoaufwendungen liegen über dem Vorjahreswert und moderat über der prognostizierten Entwicklung. Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

| Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb in TEUR | 2025            | 2024            |
|---------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Unfallversicherung                                      | 2.228,3         | 1.905,2         |
| Haftpflichtversicherung                                 | 5.792,0         | 5.567,4         |
| Verbundene Hausratversicherung                          | 3.361,1         | 2.803,3         |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                      | 5.500,0         | 3.712,5         |
| <b>Gesamt</b>                                           | <b>16.881,4</b> | <b>13.988,4</b> |

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb setzen sich aus den mittelbaren Abschlussaufwendungen und Verwaltungsaufwendungen in Höhe von TEUR 3.305,0 (Vorjahr: TEUR 3.162,9) und den direkten Abschlussaufwendungen in Höhe von TEUR 13.576,4 (Vorjahr: TEUR 10.825,5) zusammen. Die Brutto-Kostenquote belief sich auf 44,5% (Vorjahr: 48,8%).

Aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft ergaben sich TEUR 5.154,1 (Vorjahr: TEUR 5.714,9) an Provisionen und Gewinnbeteiligungen. Dieser Wert setzt sich im Jahr 2025 aus den Provisionen aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft nach Quote zusammen. Somit ergaben sich für das Geschäftsjahr 2025 Nettoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb in Höhe von TEUR 11.727,4 (Vorjahr: TEUR 8.273,5). Die Netto-Kostenquote betrug 124,4% (Vorjahr: 121,6%).

### **VERÄNDERUNG DER SCHWANKUNGSRÜCKSTELLUNG**

Der Schwankungsrückstellung wurden im Geschäftsjahr TEUR 936,4 (Vorjahr: TEUR 0) zugeführt. Davon entfielen TEUR 526,0 auf die Haftpflichtversicherung und TEUR 410,5 auf die Verbundene Hausratversicherung.

### **VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS**

Das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung schloss nach Veränderung der Schwankungsrückstellung mit einem Verlust von TEUR 8.161,4 (Vorjahr: Verlust von TEUR 10.152,5).

### **KAPITALANLAGEERGEBNIS**

Die Erträge aus Kapitalanlagen betrugen im Jahr 2025 TEUR 14.706,7 (Vorjahr: TEUR 601,3). Der Anstieg war im Wesentlichen durch Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen bedingt. Den Erträgen standen Aufwendungen in Höhe von TEUR 544,0 (Vorjahr: TEUR 1.410,6) gegenüber, im Wesentlichen bedingt durch die Abschreibung der Beteiligung an der hector digital GmbH. Das Kapitalanlageergebnis belief sich demnach auf einen Gewinn von TEUR 14.162,7 (Vorjahr: Verlust TEUR 809,3).

### **SONSTIGES ERGEBNIS**

Die sonstigen Erträge betrugen TEUR 13.293,5 (Vorjahr: TEUR 8.049,2). Zur Steigerung trugen im abgelaufenen Geschäftsjahr im Wesentlichen die Erträge aus den Geschäftsfeldern Insurance-as-a-Service und Vermittler als Dienstleister der Neodigital Autoversicherung AG bei.

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von TEUR 21.086,2 (Vorjahr: TEUR 16.532,9) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes. Hierzu zählen insbesondere die Aufwendungen für Personal, IT sowie Sachaufwendungen. Darüber hinaus ist die Wertberichtigung der per 31.12.2025 offenen Forderungen an hector digital GmbH enthalten. Hieraus resultiert beim sonstigen Ergebnis ein Verlust in Höhe von TEUR 7.792,8 (Vorjahr: Verlust TEUR 8.483,7).

### **GESAMTERGEBNIS**

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit schließt mit einem Verlust von TEUR 1.791,5 (Vorjahr: Verlust TEUR 19.445,6) und fällt damit deutlich besser als prognostiziert aus, was im Wesentlichen auf die außerordentlichen Kapitalerträge zurückzuführen ist. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betrugen TEUR 74,9 (Vorjahr: TEUR 85,6). Die Neodigital verweist auch auf die Darstellung zur Vermögenslage. Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2025 betrug TEUR 1.866,3 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag TEUR 19.531,1).

## **Finanzlage**

Das Eigenkapital der Neodigital beträgt zum 31. Dezember 2025 TEUR 8.799,0 (Vorjahr: TEUR 8.164,9). Im Mai des Geschäftsjahres 2025 ist die freiwillige Zuzahlung in die freie Kapitalrücklage aus der am 21. Mai 2025 in das Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhung in Höhe von rund TEUR 2.493 geleistet worden. Die Eigenkapitalquote, bezogen auf die Bilanzsumme, liegt bei 25,0% (Vorjahr: 26,1%).

## **LIQUIDITÄT**

Zur Erfüllung laufender Verpflichtungen wird ein Liquiditätsmanagement betrieben. Dabei werden in einem monatlichen Turnus die erwarteten Einzahlungen den erwarteten Auszahlungen gegenübergestellt und somit sichergestellt, dass eine angemessene Liquiditätsreserve vorgehalten wird. Auf diese Weise konnte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 jederzeit ihre Auszahlungsverpflichtungen und die Solvabilitätsvorschriften erfüllen.

## **Vermögenslage**

Der Buchwert der Kapitalanlagen der Neodigital beläuft sich zum 31. Dezember 2025 auf TEUR 26.587,8 (Vorjahr: TEUR 23.444,7). Die wesentlichen Posten innerhalb dieser Position stellen sonstige Kapitalanlagen mit TEUR 15.709,1 (Vorjahr: TEUR: 3.445,1) und Grundstücke und Bauten mit TEUR 6.441,7 (Vorjahr: TEUR 6.546,5) dar.

Die Passivseite setzt sich aus dem Eigenkapital in Höhe von TEUR 8.799,0 (Vorjahr: TEUR 8.164,9), versicherungstechnischen Rückstellungen von TEUR 13.987,6 (Vorjahr: TEUR 17.997,9), sonstigen Rückstellungen von TEUR 2.539,2 (Vorjahr: TEUR 2.260,0) und anderen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 9.933,4 (Vorjahr: TEUR 2.798,8) zusammen.

## **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

### **KUNDENZUFRIEDENHEIT**

Die Neodigital legt großen Wert auf eine überdurchschnittlich gute Servicequalität und hat ihren Kundinnen und Kunden sowie Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartnern ein Serviceversprechen gegeben, dessen Einhaltung sie laufend überprüft. Die Ergebnisse veröffentlicht sie tagesaktuell in ihrer App "myNeo". Die Service-Level im Geschäftsjahr 2025 lagen im Durchschnitt bei 92,6% (Vorjahr: 78,6%) und weisen damit eine deutliche Steigerung zum Vorjahr auf.

Die Neodigital verfolgt als strategisches Ziel die Sicherstellung einer hohen Kundenzufriedenheit. Zum 31.12.2025 erreichte das Unternehmen auf der Bewertungsplattform Trustpilot eine Sternebewertung von 4,0 (Vorjahr: 3,7) und erfüllte damit den definierten Zielwert.

### **AUTOMATISIERUNG UND WEITERENTWICKLUNG**

Neodigital hat von Beginn an den Fokus auf die Automatisierung gesetzt und ein digitales Produkt- und Betriebsmodell etabliert. Im Geschäftsjahr 2025 lag die durchschnittliche Dunkelverarbeitungsquote bei 90% (Vorjahr: 82%). Im Betrieb betrug die Dunkelverarbeitungsquote 61% (Vorjahr: 43%). Bei der Schadenanlage und -bearbeitung wurde weiterhin eine Dunkelverarbeitungsquote von 56% (Vorjahr 56%) erreicht.

### **MITARBEITENDE**

Gemäß ihrer Strategie versteht sich die Neodigital als moderne Arbeitgeberin mit einer offenen und agilen Unternehmenskultur. Bis auf wenige Ausnahmen haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, bis zu 100% in Home-Office im Modell der Vertrauensarbeitszeit zu arbeiten. Dies erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Team wurde

von 122 Mitarbeitenden im Vorjahr auf 151 Mitarbeitende im Geschäftsjahr 2025 erweitert, was einem Anstieg des Personalbestands von 23,8% entspricht. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf das laufende Insourcing in den operativen Bereichen Betrieb und Schaden zurückzuführen. Die Fluktuationsquote hat im Jahr 2025 bei 10,8% (Vorjahr 8,9%) (berechnet nach der Schlüter-Formel) gelegen. Die Personalarbeit ist im Geschäftsjahr 2025 von der Gewinnung, dem Onboarding sowie der Integration der neuen Mitarbeitenden geprägt gewesen.

### **Gesamtbeurteilung zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 9.355,2, was einem Zuwachs von 32,7% entspricht und damit moderat über der Prognose des Vorjahres liegt.

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle sind im Geschäftsjahr 2025 gegenüber 2024 um TEUR 665,9 gesunken. Die Schadenquote im Bruttogeschäft im Jahr 2025 liegt deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.

Das prognostizierte Wachstum in den Geschäftsfeldern Vermittler und Insurance-as-a-Service konnte im Geschäftsjahr 2025 realisiert werden, sodass die sonstigen Erträge auf prognostiziertem Niveau ausgefallen sind.

Der Jahresfehlbetrag beträgt im Berichtsjahr TEUR 1.866,3 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag TEUR 19.531,1). Das negative versicherungstechnische Ergebnis wurde durch außerordentliche Kapitalanlageerträge infolge der Anteilsverkäufe an der Neodigital Autoversicherung AG und an der NDA Tech GmbH teilweise kompensiert.

## Chancen- und Risikobericht

### Governance-System und Funktionsausgliederungen

Neodigital verfügt über ein Governance-System, welches sich an den aufsichtsrechtlichen Vorgaben in der Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II, Neufassung), der delegierten Verordnung (EU) 2015/35 der Kommission zur Ergänzung der Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II), den von der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) erarbeiteten Vorgaben via technische Standards und Leitlinien, dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), dem Rundschreiben 09/2025 der BaFin zu den „Aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation von Versicherungsunternehmen unter Solvabilität II“ (MaGo für SII-VU) sowie der Verordnung (EU) 2022/2554 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 über die digitale operationale Resilienz im Finanzsektor (kurz: DORA) orientiert.

Das Governance-System der Neodigital umfasst die Schlüsselfunktionen Risikomanagement (unabhängige Risikocontrollingfunktion), Versicherungsmathematische Funktion, Interne Revision und eine Compliance Funktion. Die Schlüsselfunktionen unabhängige Risikocontrollingfunktion, Versicherungsmathematische Funktion und Interne Revision sind an renommierte und im Markt anerkannte Partner ausgegliedert. Die Compliance Funktion ist seit dem 01.02.2025 intern besetzt.

### Risikostrategie und Risikomanagementsystem

Die Risikostrategie der Neodigital ist aus der Geschäftsstrategie abgeleitet und berücksichtigt in erster Linie die Art, den Umfang und die Komplexität des betriebenen Geschäfts. In der Risikostrategie sind das Risikotragfähigkeitskonzept, die Risikotoleranz und das Risikolimitsystem definiert.

Hauptziele des Risikomanagements bei Neodigital sind die nachhaltige Existenzsicherung der Neodigital sowie die Gewährleistung der jederzeitigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmer innen und Versicherungsnehmern unter Einhaltung der Gesetze, Verordnungen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen. Dazu gehört auch die jederzeitige Sicherstellung der Solvabilität, die Transparenz der Geschäftsprozesse und die Förderung des Risikobewusstseins innerhalb des Unternehmens.

Basis des Risikomanagementsystems bildet der im Unternehmen implementierte Risikomanagementprozess. Ausgehend von der Risikostrategie berücksichtigt der Prozess die Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung der wesentlichen Risiken sowie die aussagefähige Berichterstattung über Prozesse und Risiken.

### Risikobewertung

Zur Risikobewertung werden die im Rahmen der Risikoinventur identifizierten Risiken nach festgelegten qualitativen und quantitativen Bewertungsparametern eingeschätzt. Dabei werden die Risiken den vorher festgelegten Risikokategorien zugeordnet und bezüglich der Wahrscheinlichkeit des Eintretens des Risikos sowie der aus dem Eintritt des Risikos resultierenden Auswirkungen für die Neodigital evaluiert.

## **Risikosteuerung**

Die Risikosteuerung betrifft die Festlegung und Aktualisierung von Maßnahmen und Strategien zur Begegnung der identifizierten und bewerteten Risiken. In diesem Rahmen ist die Verfolgung der Strategien zur Vermeidung, Verminderung, Limitierung, Verlagerung und Akzeptanz der Risiken möglich. Zur frühzeitigen Warnung und Gegensteuerung von Anzeichen, Symptomen und Ereignissen, aus welchen Risiken resultieren oder den Eintritt wahrscheinlich machen, hat Neodigital ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet.

## **Risikoberichterstattung**

Die Risikoberichterstattung beinhaltet neben dem ohnehin aufsichtsrechtlich erforderlichen ORSA-Bericht einen regelmäßigen Risikobericht sowie bei Bedarf einen ad-hoc Risikobericht zur Kommunikation der Gesamtrisikosituation.

## **Risikoüberwachung**

Es findet ein ständiges Monitoring der bereits identifizierten Risiken sowie die Ermittlung von neu auftretenden oder relevanten Risiken durch Nutzung der Frühwarnindikatoren des Risikofrüherkennungssystems statt. Die Neodigital ist durch die Überwachung der Risiken sowie die Überwachung der vorhandenen Eigenmittel jederzeit imstande, eine Verschlechterung der finanziellen Lage festzustellen und bei Gefährdung die Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus Versicherungen oder der Zahlungsfähigkeit anzuzeigen.

Das Risikomanagement der Neodigital liegt unmittelbar in der Verantwortung des Vorstandes. Wesentliche Aufgaben sind hierbei:

- die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems;
- die Koordination von Risikomanagementmaßnahmen;
- die Überwachungsfunktionen für wesentliche Risiken sowie
- die Berichterstattung an den Aufsichtsrat.

Für alle wesentlichen Vorgänge im Risikomanagement gilt mindestens das Vier-Augen-Prinzip im Vorstand bzw. die Einbindung des gesamten Vorstands.

## **Risikolage**

Die Neodigital orientiert sich bei der Klassifizierung der Risiken an den Risikokategorien gemäß Solvency II.

Generell werden sämtliche relevante Risiken der Neodigital im Risikomanagementsystem erfasst. Die maßgeblichen Risiken der Neodigital liegen im versicherungstechnischen Bereich sowie bei den Marktrisiken.

## **VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN**

Versicherungstechnische Risiken werden grundsätzlich in das Zufalls-, Irrtums- und Änderungsrisiko unterteilt. Das Zufallsrisiko beinhaltet die von Berechnungsmethodiken und -fehlern unabhängigen Abweichungen in der Schadenrealisierung. Unvorhergesehene Veränderungen der Kalkulationsgrundlagen über die Zeit werden als Änderungsrisiko bezeichnet. Das Irrtumsrisiko umfasst Fehler bzw. Fehleinschätzungen bei den zugrunde gelegten Kalkulationen.

Die Neodigital begegnet den versicherungstechnischen Risiken unter anderem durch das Betreiben einer risikoorientierten und regelbasierten Zeichnungs- und Annahmepolitik. Es existieren eindeutige Annahmerichtlinien zur Zeichnung von Risiken sowie ein klarer Antragsprüfungsprozess.

Die Tarifierung der Produkte erfolgt durch das interne Aktuariat auf Basis eines ursprünglich extern entwickelten, versicherungsmathematisch fundierten Tarifmodells, welches auf Grundlage eigener mehrjähriger Bestands- und Schadenhistorie datengetrieben weiterentwickelt und neu kalibriert wurde. Die Berechnung der Renten- und Schadenrückstellungen erfolgt weiterhin durch ein unabhängiges externes Aktuariat, das bei Bedarf auch beratend tätig wird.

Alle Versicherungsprodukte werden hinsichtlich ihrer Leistungsmerkmale und zugrundeliegender Bedingungen angemessen bepreist und regelmäßig überprüft. Zeitnahes und dezidiertes Portfolio- und Schadenmanagement ist ein weiterer wesentlicher Steuerungsmechanismus zur Risikoreduzierung.

Alle Schadenfälle werden rechtzeitig und angemessen reserviert, um mögliche finanzielle Belastungen frühzeitig zu erkennen. Der Umfang der Reservierung ist von den zum Zeitpunkt der Bewertung bekannten Faktoren abhängig. Diese werden regelmäßig geprüft und bei Bedarf angepasst. Die zum Bilanzstichtag vorliegenden Reserven werden als ausreichend eingestuft.

Unter Nettobetrachtung ergeben sich folgende Schadenquoten und Abwicklungsergebnisse der vergangenen Jahre.

|                                   | 2025    | 2024    | 2023    | 2022    | 2021    | 2020   | 2019   | 2018   |
|-----------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|--------|--------|
| Schadenquote netto gesamt         | 111,3%  | 134,0%  | 175,05% | 163,10% | 147,10% | 164,4% | 174,9% | 249,2% |
| Abwicklungsergebnis netto in TEUR | 1.829,2 | 1.365,2 | 822,7   | 483,4   | 290,8   | 101,3  | -0,1   | 0      |

Zusätzlich werden die versicherungstechnischen Risiken durch Rückversicherungsverträge gemindert: Die proportionalen Verträge gewährleisten die Grundlast in der Risikotragung. Die nicht-proportionalen Verträge begrenzen das Schadenrisiko aus den Kumul- und Großrisiken sowie unvorhergesehenen Naturkatastrophen. Die Rückversicherer werden an den Entwicklungen der versicherungstechnischen Bruttoergebnisse maßgeblich beteiligt.

## **RISIKEN AUS FORDERUNGS-AUSFALL AUS DEM VERSICHERUNGSGESCHÄFT**

Risiken aus dem Forderungsausfall aus dem Versicherungsgeschäft ergeben sich aus einem unerwarteten Ausfall oder einer Herabstufung der Kreditbeurteilung von Forderungen gegenüber Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmern, Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartnern sowie Rückversicherern.

Zur Risikominimierung ist gegenüber den Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmern sowie Versicherungsvermittlerinnen und Versicherungsvermittlern ein Forderungsausfallmanagement mit klar definierten Kontroll- und Steuerungsmechanismen installiert. Dazu gehört u.a. ein Mahnwesen. Hier ist die Neodigital dergestalt aufgestellt, dass alle offenen Forderungen der Kundinnen und Kunden tagesaktuell ermittelt werden können.

Zur Risikominimierung bei der Rückversicherung hat Neodigital drei Partner mit sehr guten Finanzkraft-Bewertungen (Standard & Poor's AA- „Very Strong“ bzw. A+ „Strong“; A.M. Best A+ „Superior“) ausgewählt.

## **RISIKEN AUS KAPITALANLAGEN**

Die Kapitalanlagestrategie wird unter strikter Beachtung aller gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und innerbetrieblichen Bestimmungen festgelegt. Gemäß der Risikostrategie verfolgt Neodigital eine konservative und im Wesentlichen stetige Kapitalanlagestrategie, die nur folgende Kapitalanlagen zulässt:

- Festgelder (Einlagen bei Kreditinstituten);
- Europäische Staatsanleihen (Schuldverschreibungen);

- Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und
- Immobilien.

Dem Kapitalanlagerisiko wird durch strikte Anlagerichtlinien entgegengewirkt. Dabei achtet Neodigital darauf, die Anlagen so zu mischen und zu streuen, dass eine übermäßige Abhängigkeit von einem bestimmten Vermögenswert, einem Emittenten oder von einer bestimmten Unternehmensgruppe sowie einem geographischen Raum und eine übermäßige Risikokonzentration im Portfolio als Ganzem vermieden wird. Zudem werden die Kapitalanlagen gemäß den Vorgaben des internen Risikomanagements auf Marktpreis- sowie Ausfallrisiken hin untersucht. Der Anlageschwerpunkt liegt dabei neben der gehaltenen Immobilie und Beteiligungen an verbundenen Unternehmen auf kurzlaufenden Staatsanleihen mit bester Rating-Benotung und einem beherrschbaren Zinsänderungsrisiko.

Auf Basis der derzeit bestehenden Kapitalanlagen existiert eine geringe Risikoexponierung innerhalb des Ausfall- und Liquiditätsrisikos.

**Ausfallrisiko:** Das Ausfallrisiko bezeichnet den potenziellen Verlust oder den entgangenen Gewinn aufgrund des Ausfalls eines Schuldners. Zur Risikominimierung wird vor jeder Kapitalanlageentscheidung eine umfassende Analyse der Bonität des Schuldners durchgeführt.

**Liquiditätsrisiko:** Unter Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, den Zahlungsverpflichtungen zu der jeweiligen Fälligkeit mangels zu geringer liquider Mittel nicht gerecht werden zu können. Mit Hilfe von Finanzplänen erfolgt die Steuerung der Liquidität. So wird zur Feinsteuerung ein wöchentlicher Finanzplan durchgeführt. Des Weiteren erfolgt auf einer monatlichen Basis eine Finanzplanung. Diese beinhaltet eine Analyse der künftigen Ein- und Auszahlungen und stellt somit sicher, dass eine angemessene Liquiditätsreserve vorgehalten wird. Es finden regelmäßig individuelle Stresstests statt, die Stresssituationen und ungünstige Szenarien für die Aktiva und für die Passiva enthalten. Mit diesen Maßnahmen können liquiditätsbezogene regulatorische Maßnahmen eingehalten werden. Neodigital konnte im Geschäftsjahr 2025 jederzeit ihre Auszahlungsverpflichtungen erfüllen.

## OPERATIONELLE RISIKEN

Operationelle Risiken bezeichnen Risiken, die aus unzulänglichen internen Prozessen, menschlichem Handeln, Systemen oder externen Ereignissen oder aus rechtlichen Risiken, die sich aus vertraglichen Vereinbarungen oder rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben, resultieren. Operationelle Risiken umfassen bei Neodigital unter anderem IT-Risiken, die aus der IT-Aufbauorganisation, den IT-Systemen und IT-Prozessen resultieren. Da Neodigital einige Funktionen und Teilprozesse (wie unabhängige Risikocontrollingfunktion, Versicherungsmathematische Funktion, Interne Revision sowie teilweise Kundenservice und Schaden) ausgegliedert hat, ergibt sich ein weiteres operationelles Risiko aus den Ausgliederungen.

Insgesamt begegnet Neodigital den operationellen Risiken mit einer Vielzahl von Instrumenten und Maßnahmen.

Zur Minimierung der operationellen Risiken aus den IT-Systemen und Anwendungen wurden einige Schutzvorkehrungen getroffen. Seit dem Geschäftsjahr 2022 verfügt die Neodigital über ein zertifiziertes Integriertes Managementsystem ISMS nach ISO/IEC 27001:2013 und ISO 22301:2019, wobei im Geschäftsjahr 2025 im Rahmen der Rezertifizierung die Umstellung auf den neuen Standard ISO/IEC 27001:2022 erfolgt ist. Zur Datenhaltung werden eigene Server in einem externen Rechenzentrum in Deutschland gehostet sowie ein zweites externes Disaster Recovery-Rechenzentrum in ausreichender Entfernung zum ersten Rechenzentrum genutzt, das seit Januar 2026 von der NDA Tech gehostet wird. Die IT-Security-Maßnahmen werden laufend von einem spezialisierten IT-Security-Dienstleister überprüft. Zur Minimierung der Cyber-Risiken hat Neodigital eine Reihe von laufenden Maßnahmen betreffend die Hard- und Software sowie die Sensibilisierung von Mitarbeitenden umgesetzt. Um die Compliance mit den Vorgaben aus DORA zu gewährleisten und damit einhergehende Risiken zu mindern, wurden entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Dazu gehören insbesondere die Einführung des IKT-Drittdienstleister-Managements sowie die Optimierung des Meldeprozesses für IKT-Vorfälle. Optimierungsmöglichkeiten werden laufend analysiert und umgesetzt.

Zur Begegnung der Risiken aus externen Ereignissen, wie z.B. Katastrophenfällen, wurde für alle kritischen Prozesse ein Notfallplan zur schnellen Wiederherstellung des Geschäftsbetriebes nach Eintritt einer Katastrophe entwickelt, der ebenfalls einer stetigen Analyse und Optimierung unterliegt.

Als wesentliche Schutzvorrichtung vor operationellen Risiken dient das interne Kontrollsystem (IKS). Klar strukturierte Arbeitsprozesse und Organisationshandbücher geben grundlegende fachliche und funktionale Regelungen vor. Falschbearbeitungen oder auch dolose Handlungen werden durch die Vergabe von Berechtigungen und Vollmachten reduziert. Weitere Vorgaben im IKS, wie z.B. das Vier-Augen-Prinzip, die Line Management Reviews oder Stichprobenkontrollen, beugen der ungewollten oder beabsichtigten Fehlbearbeitung vor.

Die Identifikation und Bewertung von Rechtsrisiken aus vertraglichen Vereinbarungen oder aus rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgt über das etablierte Risikomanagementsystem für Einzelrisiken. Zur Vermeidung oder Verminderung der Rechtsrisiken nutzt Neodigital zusätzlich zum internen Fachpersonal bei rechtlich komplexen Themen externes juristisches Fachpersonal zur fachlichen und gutachterlichen Beratung der Fachabteilungen und des Vorstandes.

Zur Minimierung der operativen Risiken aus den Ausgliederungen wurde eine zentrale Stelle für das Ausgliederungsmanagement eingerichtet. So wird im Vorfeld einer Ausgliederung eine umfangreiche Due Diligence sowie Risikoprüfung durchgeführt und bei der Grundentscheidung für oder gegen die Ausgliederung angemessen berücksichtigt. Diese Risikoanalyse wird mindestens einmal jährlich überprüft. Die Vertragsgestaltung, Überwachung und Steuerung der Dienstleister erfolgen nach den Vorgaben der Leitlinie „Ausgliederungen wichtiger Funktionen und Versicherungstätigkeiten“. Unter anderem werden die Leistungen durch interne Kontrollen anhand der Service-Level-Agreements überwacht und bei Bedarf durch frühzeitige Eskalation gesteuert. Zudem wird im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Ausgliederungen evaluiert, ob aufgrund der zunehmenden Größe und des vorhandenen Know-hows die ausgelagerten Tätigkeiten auch inhouse mit mindestens gleicher Qualität ausgeführt werden können. In diesem Zuge wurde im Geschäftsjahr 2025 das Insourcing der operativen Bereiche Betrieb und Schaden vorangetrieben.

Operationelle Risiken bestehen darüber hinaus im Insurance-as-a-Service Geschäft.

Zu den operationellen Risiken im Rahmen des Risikomanagements zählen auch die Nachhaltigkeitsrisiken, die sich direkt auf den eigenen Geschäftsbetrieb auswirken können. Hinsichtlich des gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsrisikoprofils, bestehend aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, sieht sich Neodigital gut aufgestellt. Hygienefaktoren, wie bspw. die Bemessung des Co2-Fußabdrucks, Vermeidung von Pendelverkehr und nicht erforderlichen Dienstreisen, das Generieren von Strom mittels einer auf dem Dach des Bürogebäudes installierten Photovoltaikanlage sowie eine ressourcen- und umweltschonende Arbeitsweise, finden bei der Neodigital stetige Berücksichtigung. Auch werden vermehrt Produkte mit Nachhaltigkeitskomponenten angeboten (beispielsweise werden in der Hausratversicherung Mehrkosten für energetische Modernisierung von Haushaltsgeräten übernommen). Hinsichtlich der Komponenten „Soziales und Unternehmensführung“ weist die Neodigital eine nachgewiesene Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch in Führungspositionen aus. Diese spiegelt sich u.a. in der Mitgliedschaft im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, in der mehrheitlichen Beschäftigung von Frauen auf der ersten Führungsebene sowie dem flexiblen Arbeitszeitmodell, welches eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf begünstigt, wider. Die Bedeutung einer diversen Teamzusammensetzung ist der Neodigital bewusst, wenngleich diese zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht den Querschnitt der Bevölkerung darstellt.

## REPUTATIONS- UND STRATEGIERISIKEN

Das Reputationsrisiko ist für ein Unternehmen das Risiko negativer, wirtschaftlicher Auswirkungen, die aus einer Schädigung der Reputation eines Unternehmens entstehen könnten. Negative Berichterstattungen können zu einem erheblichen Imageverlust und Ertragsrückgang führen, unabhängig von ihrem Wahrheitsgehalt. Des Weiteren können sich auch Risiken ergeben aus der Ausweitung der Beteiligungsstruktur und dem Aufbau von Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen. Dem Reputationsrisiko wird durch die Einführung des Beschwerdemanagements, der Einhaltung der Verhaltensregeln des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) im Vertrieb, der IDD (Insurance Distribution Directive), definierter Qualitätsstandards bei der Auswahl von Vertriebspartnern sowie durch die Einrichtung einer den regulatorischen Vorgaben entsprechenden Compliance-Funktion entgegengewirkt.

Strategische Risiken müssen nicht zwangsläufig mit dem originären Versicherungsgeschäft zusammenhängen oder auf dieses zurückzuführen sein. Sie betreffen vielmehr die Unvereinbarkeit zwischen mehreren Kriterien, z.B., dass sich die strategischen Geschäftsentscheidungen nicht an ein verändertes wirtschaftliches Marktumfeld angepasst haben. Zudem beschreiben strategische Risiken eventuelle Diskrepanzen zwischen der Geschäftsstrategie und den eingesetzten Ressourcen. Die Strategierisiken ergeben sich aus strategischen Geschäftsentscheidungen, die nicht im Einklang mit der Entwicklung des Wirtschaftsumfelds sind. Auch der Betrieb der Tochtergesellschaften ist mit strategischen Risiken verbunden, die sich in Form eines Marktrisikos mit Bezug auf einen möglichen Marktwertverlust der Unternehmung und somit bei der Beteiligungsbewertung der Neodigital bemerkbar machen können und andererseits auch Auswirkungen auf die Ertragsseite der Neodigital haben können. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die BaFin insbesondere junge Versicherungsunternehmen enger überwacht und von ihren Ermächtigungen Gebrauch macht, was ein weiteres strategisches Risiko darstellt. Diesen Risiken begegnet Neodigital vor allem durch die intensive Beobachtung und Analyse der Entwicklung des relevanten Versicherungsmarktes, die laufende Überwachung der Umsetzung der strategischen Maßnahmen zur Profitabilisierung und zum Wachstum sowie durch regelmäßige Berücksichtigung der Entwicklungen im Rahmen der Anpassung der Strategie, des Geschäftsmodells, der Geschäftsplanung und Initiierung und Umsetzung der sogenannten „Plan B“ Mitigationsmaßnahmen. Diese Maßnahmen befassen sich mit Optionen für den Fall, dass die geplanten strategische Maßnahmen nicht wie geplant realisiert werden.

Neben dem eigenen IKS erachtet Neodigital insbesondere aufgrund der bestehenden Verträge mit den Rückversicherern die Risikoabsicherung hinsichtlich Kumul- und Großschadenrisiken als in ausreichender Form abgesichert.

Aufgrund des Geschäftsmodells, der geografischen Fokussierung sowie der bestehenden Kapitalanlage- und Rückversicherungsstruktur bestehen derzeit keine unmittelbaren wesentlichen Betroffenheiten durch geopolitische Risiken. Insbesondere bestehen keine direkten Engagements in von geopolitischen Spannungen betroffenen Regionen.

Gleichwohl können sich aus geopolitischen Entwicklungen mittelbare Auswirkungen ergeben, insbesondere in Form von makroökonomischen Veränderungen (z. B. Inflation, Zinsentwicklung, Kapitalmarktvolatilität). Diese Effekte werden im Rahmen des Risikomanagements fortlaufend beobachtet und in den relevanten Steuerungs- und Planungsprozessen berücksichtigt.

## Gesamtbeurteilung der Risikolage

Im Geschäftsjahr 2025 sind alle Leistungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen sowie gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen, insbesondere auch die Anforderungen zur Solvabilität, erfüllt worden. Die dargestellten Risiken sind in die Szenarioberechnungen des aktuellen ORSA eingeflossen. Die Berechnungen haben ergeben, dass die Solvabilität und Liquidität von Neodigital zu keinem Zeitpunkt innerhalb des betrachteten Zeitraums gefährdet ist.

## Chancenbericht

Die Neodigital sieht in einem sich entwickelnden Marktumfeld mit den gestiegenen Anforderungen der Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnern an digitale Kommunikation und schnelle Bearbeitungszeiten große Chancen, von ihrer führenden Versicherungsplattform mit digitalen und hochautomatisierten Prozessen und Services zu profitieren und dadurch sowohl die bestehenden Beziehungen zu Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern zu festigen als auch neue Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner zu gewinnen. Auch auf dem Markt der Versicherungsunternehmen sieht Neodigital mit ihrer Versicherungsplattform Chancen, den Bedürfnissen der Versicherer nach Versicherungssoftware-Lösungen gerecht zu werden.

Aufgrund des konsequent verfolgten Plattformgedankens kann Neodigital über die komplette Wertschöpfungskette hinweg unterschiedliche Zielgruppen ansprechen: Privatkundinnen und Privatkunden, Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner wie Aggregatoren, Maklerpools und Einzelmaklerinnen und Einzelmakler im Versicherungsgeschäft sowie Versicherungsunternehmen im Vermittlungs-, Insurance-as-a-Service- und Telematik-as-a-Service Geschäft.

Aufgrund der eigenen Expertise im Zusammenhang mit dem Makler- und Aggregatorenmarkt sowie der vorgegebenen Service Levels, ist Neodigital bestrebt, ihre Kundinnen und Kunden sowie Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner erstklassig zu betreuen und marktführend in der Zufriedenheit von Kundinnen und Kunden zu sein.

Durch die Erweiterung der Kundinnen- und Kunden- sowie der Geschäftspartnerbasis kann die Versicherungsplattform skaliert und in die drei Geschäftsfelder integriert werden.

Auf Basis der im Geschäftsjahr 2025 initiierten Maßnahmen zur Profitabilisierung und stärkerer Trennung der Geschäftsfelder (Versicherer und Vermittler als „Insurance Pillar“ sowie Insurance-as-a-Service und Telematik-as-a-Service als „Tech Pillar“) hat die Neodigital Chancen, ihren Versicherungsbestand dauerhaft zu profitabilisieren und das Tech Geschäft auszubauen. Weitere Chancen auf laufende Erträge ergeben sich aus Zinserträgen, insbesondere aus Festgeldanlagen und Anleihen.

Weitere Details zu den erwarteten Chancen können dem Kapitel Prognosebericht entnommen werden.

## Prognosebericht

Der Prognosezeitraum umfasst das Jahr 2026. Für diesen Zeitraum wird von einer weiterhin verhaltenen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland ausgegangen. Die Wachstumsaussichten werden dadurch begrenzt, dass sich die deutsche Wirtschaft nur langsam an den strukturellen Wandel durch Digitalisierung, neue Geschäftsmodelle und veränderte Marktbedingungen anpasst. Zusätzlich belasten hohe bürokratische Anforderungen sowie Defizite in der Infrastruktur die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Auch handelspolitische Unsicherheiten, insbesondere bestehende Zölle auf Exporte, wirken dämpfend auf die außenwirtschaftliche Entwicklung. Staatliche Investitionen können zwar unterstützend wirken, entfalten ihre Effekte jedoch nur schrittweise. Insgesamt wird für 2026 daher ein niedriges bis moderates gesamtwirtschaftliches Wachstum erwartet.

### Entwicklung der deutschen Versicherungswirtschaft

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) gab in seiner Jahresmedienkonferenz folgende Prognose für das Jahr 2026 ab: Demnach wird für die Versicherungsbranche insgesamt ein Beitragswachstum von rund 4,7% prognostiziert.

Innerhalb der Schaden- und Unfallversicherung wird von einem Zuwachs bei den Beiträgen von knapp 5,2% gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Dabei wirkt sich insbesondere die gestiegene Nachfrage nach Elementardeckung positiv auf die Beitragseinnahmen aus.

### Voraussichtliche Entwicklung von Neodigital

Neodigital wird im Jahr 2026 weiter an der Umsetzung der strategischen Maßnahmen aus dem Jahr 2025 arbeiten und dabei den Fokus auf der Profitabilisierung des Versicherungsbestands, dem Insourcing, der Zusammenarbeit mit den Rückversicherern sowie auf der Vorbereitung der stärkeren Trennung der Geschäftsfelder „Versicherer und Vermittler“ sowie „Tech-Anbieter“ beibehalten.

Dabei soll das originäre Versicherungsgeschäft in den bestehenden Sparten auf einem konstanten Niveau gehalten und die Combined Ratio kontinuierlich verbessert werden.

Als Vermittler und Insurance-as-a-Service Dienstleister wird die Bereitstellung der Versicherungsplattform und Erbringung der Dienstleistungen für die Neodigital Autoversicherung AG sowie für Partner im Bereich der betrieblichen Krankenversicherung ein wesentlicher Umsatzfaktor im Jahr 2026 und den Folgejahren bleiben.

Die Dienstleistung Telematik-as-a-Service wird weiterhin aus der We Enable Service GmbH heraus betrieben. Für das Jahr 2026 konnte die We Enable Service GmbH einen neuen Versicherungspartner als Kunden gewinnen.

### Wachstum

Für das Jahr 2026 wird im originären Versicherungsgeschäft weiterhin von einem sehr moderaten Versicherungsbestandswachstum ausgegangen. Der Fokus liegt auf der Sicherstellung einer nachhaltigen Profitabilität. Dabei rechnet die Neodigital in der Sparte Unfall mit einem deutlichen Rückgang an Geschäftsvolumen im Vergleich zum Vorjahr, was im Wesentlichen auf Bestandsmaßnahmen zurückzuführen ist. Für die Sparte Wohngebäude geht die Neodigital von einem gleichbleibenden Bestand aus, während im Bereich der Privathaftpflicht sowie der Hausratversicherung mit einem moderaten Anstieg des Bestandes gerechnet wird. Der Bestandsverlauf wird nicht mehr nur überwiegend vom Neugeschäftsverlauf, sondern zunehmend auch von Bestandsmaßnahmen wie Beitragsanpassungen und Leistungsoptimierungen geprägt. In der Sparte Unfall wird demnach mit einem Bestandsrückgang von 26,9% gerechnet, während

für die Sparten Privathaftpflicht und Hausrat von einem moderaten Wachstum von 11,3% bzw. 19,0% ausgegangen wird.

Darüber hinaus wird im Jahr 2026 eine Zunahme der Umsätze aus der Vermittlertätigkeit für den bestehenden Kooperationspartner erwartet, welche im Wesentlichen aus dessen Wachstum in der Sparte Kfz generiert werden.

In den Geschäftsfeldern Insurance-as-a-Service und Telematik-as-a-Service, die zum Teil aus den Tochterunternehmen betrieben werden, wird für das Jahr 2026 ebenfalls mit einem Umsatzwachstum aus den bestehenden Kooperationen gerechnet.

### **Umsetzung der strategischen Maßnahmen**

Neodigital wird im Jahr 2026 weiterhin an der Umsetzung der strategischen Maßnahmen aus dem Jahr 2025 arbeiten. Im originären Versicherungsgeschäft liegt dabei der Fokus auf der Sicherstellung einer nachhaltigen Profitabilität durch Bestandsmaßnahmen zur Verbesserung der Schadenquote sowie durch Insourcing in den operativen Bereichen zur Reduzierung der Dienstleisterkosten.

Im Tech-Geschäft soll die angepasste Vertriebsstrategie mit dem Fokus auf dem Tech-Segment sowie die Maßnahmen zur Anpassung der Gesellschaftsstruktur (unter anderem mit dem Start des operativen Geschäfts des Joint Ventures NDA Tech GmbH ab Januar 2026 als IT-Dienstleister der Neodigital Autoversicherung AG), zur Stabilisierung der Tech-Umsätze beitragen.

Darüber hinaus wird die Versicherungsplattform weiterentwickelt und damit die Prozesseffizienz und die Automatisierungsquoten weiter ausgebaut sowie die Weiterentwicklungen im Bereich KI auf Einsatzmöglichkeiten eng beobachtet und geprüft.

### **Erwartete Entwicklung der finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**

Die gebuchten Bruttobeiträge werden im Jahr 2026 im Vergleich zum Jahr 2025 aufgrund der oben beschriebenen Bestandspolitik nur leicht ansteigen. Die Schadenzahlungen werden voraussichtlich stark zurückgehen. Durch intensive und granulare Steuerung des Portfolios wird die Neodigital im Jahr 2026 weiterhin verstärkt daran arbeiten, die Schadenentwicklung stetig und nachhaltig zu analysieren und Steuerungsmaßnahmen hieraus abzuleiten. Dadurch erwartet die Neodigital in den laufenden Sparten im Planverlauf eine durchgehende moderate bis deutliche Verbesserung der Brutto-Schadenquoten gegenüber Vorjahr. Hinsichtlich des Nettoschadenaufwands wird im Vergleich zum Berichtsjahr ebenfalls von einem deutlichen Rückgang ausgegangen.

Beim Anteil der Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb erwartet die Neodigital im Jahr 2026 einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr.

Die Sonstigen Erträge werden durch Umsätze aus der Vermittlertätigkeit und insbesondere aus dem IaaS-Geschäft mit den bestehenden Kooperationspartnern aufgrund deren Wachstum in 2026 ansteigen. Demgegenüber stehen allerdings höhere sonstige Aufwendungen als Anlaufkosten, sodass die Neodigital insgesamt im Jahr 2026 mit einem weiterhin negativen Saldo bei den sonstigen Erträgen und Aufwendungen rechnet.

Die Neodigital erwartet bei den Kapitalanlagen im Jahr 2026 Erträge aus Beteiligungen, Immobilien, festverzinslichen Wertpapieren sowie Festgeldern. Demgegenüber stehen Aufwendungen für Abschreibungen sowie Kapitalverwaltungsaufwendungen, die im Vergleich zu 2025 etwas höher sein werden. Insgesamt ist mit einem deutlichen Rückgang des Kapitalanlageergebnisses in 2026 im Vergleich zum aktuellen Geschäftsjahr zu rechnen, da das Geschäftsjahr 2025 von einmaligen positiven Effekten durch die Anteilsverkäufe an der Neodigital Autoversicherung AG und NDA Tech GmbH geprägt war. Hinsichtlich des versicherungstechnischen Nettoergebnisses geht die Neodigital im Jahr

2026 von einem weiterhin negativen Ergebnis aus, welches sich gegenüber 2025 deutlich verbessern soll. Das Rückversicherungsergebnis wird im Jahr 2026 wie im Vorjahr voraussichtlich zulasten der Neodigital Versicherung AG ausfallen.

Das Team der Neodigital wird im Jahr 2026 durch das Insourcing in den operativen Bereichen Schaden und Betrieb weiter ausgebaut werden.

Aufgrund der fortlaufenden Ausbauphase rechnet die Neodigital im Geschäftsjahr 2026 mit einem Jahresfehlbetrag.

Hinsichtlich der Trustpilot-Bewertung der Kundenzufriedenheit strebt die Neodigital im Jahr 2026 eine Stabilisierung des Score-Werts von 4,0 auf dem Niveau per 31.12.2025 an. Für die weiteren nichtfinanziellen Leistungsindikatoren wird das Ziel einer Beibehaltung der aktuellen Service-Level sowie ein höchstmöglicher Automatisierungsgrad in den Funktionen Antrag, Vertrag und Schaden verfolgt.

### **Gesamtbeurteilung**

Die Neodigital wird im Jahr 2026 im Geschäftsfeld als Versicherer den Fokus auf der Profitabilisierung beibehalten und rechnet daher mit einem Neugeschäft auf Vorjahresniveau. In den Geschäftsfeldern Vermittler und Insurance-as-a-Service wird mit einem Wachstum aus den bestehenden Kooperationen gerechnet.

Trotz der weiterhin unsicheren wirtschaftlichen Gesamtlage sieht die Neodigital sich hinsichtlich ihrer künftigen Ertrags- und Kostensituation aufgrund der bestehenden Rückversicherungsverträge sowie der konservativen Kapitalanlagestrategie gut aufgestellt und in ausreichender Form abgesichert.

Die Neodigital wird ihren strategischen Fokus auf die Kundenzufriedenheit beibehalten und die Einhaltung ihrer Service Level sowie auch der Kundenzufriedenheit (gemessen u.a. an der Trustpilot-Bewertung) als wichtige Kennzahlen analysieren und stetig überwachen sowie diese in transparenter Weise ihren Kundinnen und Kunden sowie Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartnern in gewohnter Weise offenlegen.

## Dank

Wir bedanken uns bei allen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen.

All unseren Mitarbeitenden danken wir für den außerordentlich großen persönlichen Einsatz, ohne den die positiven Entwicklungen der Neodigital nicht möglich gewesen wären. Wir freuen uns sehr über den personellen Zuwachs und die beispielhafte Kooperation aller Mitarbeitenden im Zuge der zahlreichen Onboardings, die ebenfalls zur Ermöglichung eines nachhaltigen Wachstums beitragen.

Die Neodigital bedankt sich bei allen langjährigen und neu gewonnenen Weggefährtinnen und Weggefährten für ihren Beitrag zur Entwicklung der Gesellschaft.

St. Ingbert, den 30.04.2026

Der Vorstand

Angela Kuts

Stephen Voss

Stefan Wirtz

Dirk Wittling

## **Betriebene Versicherungszweige und -arten**

Im Geschäftsjahr 2025 wurden folgende Versicherungszweige und -arten im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft betrieben:

### **Unfallversicherung**

Private Unfallversicherung

### **Haftpflichtversicherung**

Privathaftpflicht, Hundehalterhaftpflicht, Pferdehalterhaftpflicht

### **Verbundene Hausratversicherung**

Hausratversicherung, Fahrradversicherung, Gegenstandsversicherung

### **Verbundene Wohngebäudeversicherung**

Wohngebäudeversicherung

## Jahresabschluss

### Bilanz zum 31. Dezember 2025

| AKTIVA in EURO                       |                                                                                                                                         | 31.12.2025    |               | 31.12.2024    |               |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| A. Immaterielle Vermögensgegenstände |                                                                                                                                         |               |               |               |               |
| I.                                   | Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 62.695,99     | 62.695,99     | 239.474,49    | 239.474,49    |
| B. Kapitalanlagen                    |                                                                                                                                         |               |               |               |               |
| I.                                   | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken                                          | 6.441.654,06  |               | 6.546.500,70  |               |
| II.                                  | Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen                                                                             |               |               |               |               |
| 1.                                   | Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      | 4.437.071,07  |               | 13.423.119,20 |               |
| 2.                                   | Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                                  | 0,00          | 4.437.071,07  | 20.000,00     | 13.443.119,20 |
| III.                                 | Sonstige Kapitalanlagen                                                                                                                 |               |               |               |               |
| 1.                                   | Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                                                    | 15.509.078,50 |               | 1.955.062,84  |               |
| 2.                                   | Einlagen bei Kreditinstituten                                                                                                           | 200.000,00    | 15.709.078,50 | 1.500.000,00  | 3.455.062,84  |
| C. Forderungen                       |                                                                                                                                         |               |               |               |               |
| I.                                   | Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:                                                                    |               |               |               |               |
| 1.                                   | Versicherungsnehmer                                                                                                                     | 190.394,25    |               | 98.118,99     |               |
| 2.                                   | Versicherungsvermittler                                                                                                                 | 0,00          | 190.394,25    | 213.854,75    | 311.973,74    |
| II.                                  | Sonstige Forderungen (davon an verb. Unt. und Beteiligungen: 338.041,48 EUR; Vorjahr: 1.646.856,61 EUR)                                 | 5.305.783,51  | 5.496.177,76  | 4.428.802,82  | 4.740.776,56  |
| D. Sonstige Vermögensgegenstände     |                                                                                                                                         |               |               |               |               |
| I.                                   | Sachanlagen und Vorräte                                                                                                                 | 619.866,08    |               | 705.237,00    |               |
| II.                                  | Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand                                                                       | 1.967.819,35  | 2.587.685,43  | 1.668.064,01  | 2.373.301,01  |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten        |                                                                                                                                         |               |               |               |               |
| I.                                   | Abgegrenzte Zinsen und Mieten                                                                                                           | 51.568,16     |               | 16.881,93     |               |
| II.                                  | Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten                                                                                                     | 473.240,62    | 524.808,78    | 415.302,67    | 432.184,60    |
| Summe der Aktiva                     |                                                                                                                                         | 35.259.171,59 |               | 31.230.419,40 |               |
| Treuhandvermögen                     |                                                                                                                                         | 1.354.685,38  |               | 0,00          |               |

| PASSIVA in EURO                                                           |                                                                                                                                                 | 31.12.2025    |              | 31.12.2024    |              |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| A. Eigenkapital                                                           |                                                                                                                                                 |               |              |               |              |
| I.                                                                        | Eingefordertes Kapital                                                                                                                          |               |              |               |              |
|                                                                           | Gezeichnetes Kapital                                                                                                                            | 473.015,00    |              | 458.697,00    |              |
| II.                                                                       | Kapitalrücklage                                                                                                                                 | 95.453.567,17 |              | 92.960.328,13 |              |
| III.                                                                      | Bilanzverlust                                                                                                                                   | 87.127.571,00 | 8.799.011,17 | 85.261.245,93 | 8.157.779,20 |
|                                                                           | (davon Verlustvortrag:<br>85.261.245,93 EUR;<br>Vorjahr: 65.730.118,04 EUR)                                                                     |               |              |               |              |
| B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen |                                                                                                                                                 | 0,00          |              | 7.157,00      |              |
| C. Versicherungstechnische Rückstellungen                                 |                                                                                                                                                 |               |              |               |              |
| I.                                                                        | Beitragsüberträge                                                                                                                               |               |              |               |              |
|                                                                           | 1. Bruttobetrag                                                                                                                                 | 17.865,60     |              | 13.263,76     |              |
|                                                                           | 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft                                                                       | 13.804,59     | 4.061,01     | 9.291,29      | 3.972,47     |
| II.                                                                       | Rückstellungen für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle                                                                                   |               |              |               |              |
|                                                                           | 1. Bruttobetrag                                                                                                                                 | 41.449.861,13 |              | 36.960.402,47 |              |
|                                                                           | 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft                                                                       | 31.999.507,97 | 9.450.353,16 | 28.670.057,68 | 8.290.344,79 |
| III.                                                                      | Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen                                                                                             | 936.449,46    |              | 0,00          |              |
| IV.                                                                       | Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen                                                                                                 |               |              |               |              |
|                                                                           | 1. Bruttobetrag                                                                                                                                 | 3.596.718,56  | 3.596.718,56 | 9.703.615,06  | 9.703.615,06 |
|                                                                           |                                                                                                                                                 | 13.987.582,19 |              | 17.997.932,32 |              |
| D. Andere Rückstellungen                                                  |                                                                                                                                                 |               |              |               |              |
| I.                                                                        | Sonstige Rückstellungen                                                                                                                         | 2.539.213,17  | 2.539.213,17 | 2.259.992,92  | 2.259.992,92 |
| E. Andere Verbindlichkeiten                                               |                                                                                                                                                 |               |              |               |              |
| I.                                                                        | Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber                                                                |               |              |               |              |
|                                                                           | 1. Versicherungsnehmern                                                                                                                         | 438.530,68    |              | 468.857,97    |              |
|                                                                           | 2. Versicherungsvermittlern                                                                                                                     | 18.199,87     | 456.730,55   | 0,00          | 468.857,97   |
| II.                                                                       | Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft                                                                                  | 4.652.091,45  |              | 749.577,09    |              |
| II.                                                                       | Sonstige Verbindlichkeiten                                                                                                                      | 4.824.543,06  | 9.933.365,06 | 1.580.322,90  | 2.798.757,96 |
|                                                                           | (davon aus Steuern: 330.075,00 EUR;<br>Vorjahr: 443.237,72 EUR, davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 17.133,49 EUR; Vorjahr: 13.779,46 EUR) |               |              |               |              |
| F. Rechnungsabgrenzungsposten                                             |                                                                                                                                                 |               |              |               |              |
| I.                                                                        | Passive Rechnungsabgrenzungsposten                                                                                                              | 0,00          | 0,00         | 8.800,00      | 8.800,00     |
| Summe der Passiva                                                         |                                                                                                                                                 | 35.259.171,59 |              | 31.230.419,40 |              |

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

| In EURO                                                                                                           | 2025          |               | 2024           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|----------------|
| I. Versicherungstechnische Rechnung                                                                               |               |               |                |
| 1. Verdiente Beiträge f.e.R.                                                                                      |               |               |                |
| a) Gebuchte Bruttobeiträge                                                                                        | 37.980.169,21 |               | 28.625.035,37  |
| b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge                                                                           | 28.550.654,66 |               | 21.826.846,63  |
|                                                                                                                   |               | 9.429.514,55  | 6.798.188,74   |
| c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge                                                                        | -5.625,70     |               | 16.882,29      |
| d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen                                    | 4.219,30      |               | -10.216,74     |
|                                                                                                                   |               | -1.406,40     | 6.665,55       |
|                                                                                                                   |               | 9.428.108,15  | 6.804.854,29   |
| 2. Sonstige versicherungstechnische Erträge f.e.R.                                                                |               | 37.014,03     | 18.486,40      |
| 3. Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.                                                                     |               |               |                |
| a) Zahlungen für Versicherungsfälle                                                                               |               |               |                |
| aa) Bruttobetrag                                                                                                  | 25.060.858,33 |               | 19.420.651,90  |
| bb) Anteil der Rückversicherer                                                                                    | 15.724.136,30 |               | 12.247.782,58  |
|                                                                                                                   |               | 9.336.722,03  | 7.172.869,32   |
| b) Veränderung der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle                                  |               |               |                |
| aa) Bruttobetrag                                                                                                  | 4.489.458,66  |               | 10.795.606,82  |
| bb) Anteil der Rückversicherer                                                                                    | 3.329.450,29  |               | 8.851.304,00   |
|                                                                                                                   |               | 1.160.008,37  | 1.944.302,82   |
|                                                                                                                   |               | 10.496.730,40 | 9.117.172,14   |
| 4. Veränderung der übrigen/sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen                                      |               | -6.106.896,50 | -785.409,31    |
| 5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.                                                               |               |               |                |
| a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb                                                                |               | 16.881.431,05 | 13.988.378,23  |
| b) davon ab: Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft |               | 5.154.053,00  | 5.714.886,85   |
|                                                                                                                   |               | 11.727.378,05 | 8.273.491,38   |
| 6. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen f.e.R.                                                           |               | 572.889,48    | 370.594,99     |
| 7. Zwischensumme                                                                                                  |               | -7.224.979,25 | -10.152.508,51 |
| 8. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen                                           |               | 936.449,46    | 0,00           |
| 9. Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.                                                                       |               | -8.161.428,71 | -10.152.508,51 |

| In EURO                                                                                           | 2025          |                      | 2024                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| <b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>                                                  |               |                      |                       |
| 1. Erträge aus Kapitalanlagen                                                                     |               |                      |                       |
| a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen                                                             |               |                      |                       |
| aa) davon aus Grundstücken und grundstücksähnlichen Rechten und Bauten                            | 212.190,96    |                      | 212.190,91            |
| ab) davon Erträge aus anderen Kapitalanlagen                                                      | 269.702,71    |                      | 330.773,79            |
| b) Erträge aus Zuschreibungen                                                                     | 11.984,99     |                      | 45.177,84             |
| c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen                                                      | 14.212.810,32 |                      | 13.166,82             |
|                                                                                                   |               | <b>14.706.688,98</b> | <b>601.309,36</b>     |
| 2. Aufwendungen für Kapitalanlagen                                                                |               |                      |                       |
| a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen | 120.463,65    |                      | 86.158,30             |
| b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen                                                              | 423.517,89    |                      | 1.324.456,31          |
|                                                                                                   |               | <b>543.981,54</b>    | <b>1.410.614,61</b>   |
|                                                                                                   |               | <b>14.162.707,44</b> | <b>-809.305,25</b>    |
| 3. Sonstige Erträge                                                                               | 13.293.482,71 |                      | 8.049.185,10          |
| 4. Sonstige Aufwendungen                                                                          | 21.086.235,45 |                      | 16.532.930,53         |
|                                                                                                   |               | <b>-7.792.752,74</b> | <b>-8.483.745,43</b>  |
| 5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit                                                       |               | <b>-1.791.474,01</b> | <b>-19.445.559,19</b> |
| 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                           |               | <b>74.851,06</b>     | <b>85.568,70</b>      |
| 7. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)                                                         |               | <b>-1.866.325,07</b> | <b>-19.531.127,89</b> |
| 8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr                                                                 |               | <b>85.261.245,93</b> | <b>65.730.118,04</b>  |
| 9. Bilanzverlust                                                                                  |               | <b>87.127.571,00</b> | <b>85.261.245,93</b>  |

## Anhang

### Allgemeines

|                                   |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Firmenname gemäß Registergericht: | Neodigital Versicherung AG |
| Firmensitz gemäß Registergericht: | St. Ingbert                |
| Registereintrag:                  | Handelsregister            |
| Registergericht:                  | Amtsgericht Saarbrücken    |
| Register-Nr.:                     | HRB 103769                 |

### Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Neodigital Versicherung AG erfolgte unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) sowie der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsgesellschaften (RechVersV).

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit Anschaffungskosten abzüglich zeitanteiliger linearer Abschreibung entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt. Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear über die Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren. Das Aktivierungswahlrecht nach § 248 Abs. 2 HGB für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird nicht ausgeübt.

#### Kapitalanlagen

**Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken** werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Die Abschreibung erfolgt linear über eine Nutzungsdauer von 60 Jahren. Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt auf Basis umfassender Bewertungsgutachten, die von erfahrenen Unternehmen durchgeführt werden.

**Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** werden bei Zugang zu Anschaffungskosten inkl. Nebenkosten angesetzt. Zu den Nebenkosten gehören Notariatskosten, Provisionen und Spesen. Die Folgebewertung erfolgt nach dem gemilderten Niederstwertprinzip mit Ermittlung des beizulegenden Wertes über die Netto-Ertragswertformel nach IDW S1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10.

**Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere als auch börsenfähige Wertpapiere** werden zu fortgeführten Anschaffungskosten und handelsrechtlich nach dem strengen Niederstwertprinzip bilanziert. Die Zeitwertermittlung basiert auf detaillierten Vermögensübersichten, die von Seiten der zuständigen Depotbank auf monatlicher Basis zur Verfügung gestellt wird.

**Einlagen bei Kreditinstituten** werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Forderungen

**Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft** setzen sich aus Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern und Versicherungsvermittlern zusammen. Forderungen an Versicherungsnehmer und Versiche-

rungsvermittler werden mit dem Nominalbetrag angesetzt, vermindert um Pauschalwertberichtigungen. Die Berechnung der Pauschalwertberichtigungen erfolgt unter Berücksichtigung der Altersstruktur. Die Position umfasst bei Neodigital vorrangig Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern als auch Versicherungsvermittlern.

Die **Sonstigen Forderungen** werden mit den Nominalbeträgen aktiviert. Hierzu zählen auch die Forderungen, die gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen.

## **Sonstige Vermögensgegenstände**

### **Sachanlagen und Vorräte**

Die Bewertung der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um lineare Abschreibungen auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die planmäßige Abschreibung erfolgt über eine Nutzungsdauer von ein bis acht Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 Euro wurden sofort als betriebliche Aufwendungen angesetzt. Zu- und Abgänge des Geschäftsjahres wurden zeitanteilig abgeschrieben. Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen 250 Euro und 800 Euro lagen, wurden aktiviert und noch im Anschaffungsjahr abgeschrieben.

**Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand** werden mit dem Nennwert in Ansatz gebracht.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Geleistete Zahlungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag aufwandswirksam werden, wurden zum Nominalwert angesetzt.

### **Aktive Latente Steuern**

Auf das bestehende Wahlrecht zur Bilanzierung von aktiven latenten Steuern wurde verzichtet. Auf die Verluste des Berichtsjahres werden keine weiteren aktiven latenten Steuern angesetzt; auch auf andere sich zeitlich ergebende Bewertungsunterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz werden keine aktiven latenten Steuern angesetzt.

### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

### **Versicherungstechnische Rückstellungen**

Beitragsüberträge bemessen sich nach dem Verhältnis der zum Bilanzstichtag ausstehenden Versicherungsleistung zur gesamten durch die Beitragsleistung abgedeckten Versicherungsleistung. Kosten, die direkt vereinnahmt werden dürfen, sind auf 85% der tatsächlichen Provisionen begrenzt. Anteile des Rückversicherers daran werden separat ausgewiesen.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte Versicherungsfälle wurden für jeden bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Versicherungsfall einzeln ermittelt. Zum 01. Juli 2025 wurde für Sachschäden mit einem erwarteten Gesamtaufwand von maximal 10.000 EUR in den Sparten Privathaftpflicht und Tierhalterhaftpflicht ein statistisch gestütztes Gruppenbewertungsverfahren eingeführt. Hierbei werden gleichartige Schadenfälle anhand definierter Parameter zu homogenen Kollektiven zusammengefasst und auf Grundlage historischer Schadenverläufe bewertet. Die daraus abgeleiteten Reservevorschläge werden technisch auf Einzelschadenebene verbucht und zur Wahrung des handelsrechtlichen Vorsichtsprinzips um einen angemessenen Sicherheitszuschlag ergänzt.

Schäden mit einem erwarteten Gesamtaufwand von über 10.000 EUR sowie Personenschäden werden weiterhin individuell auf Basis sachverständiger Einschätzungen einzeln bewertet. Die Rückstellung der externen Schadenregulierungskosten wurde ebenfalls einzeln ermittelt. Die Rückstellungen für die bis zum Bilanzstichtag eingetretenen aber noch nicht gemeldeten Schäden wurden anhand der zu erwartenden Schadenquote pauschal angesetzt. Zur Ermittlung der Rückstellung für interne Schadenregulierungskosten wurde die Höhe der erwarteten Aufwendungen für zum Stichtag eingetretene Schadenfälle herangezogen. Rentendeckungsrückstellungen waren im Geschäftsjahr nicht zu bilden.

Anteile der Rückversicherer an der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden gemäß den Rückversicherungsverträgen angesetzt.

Die Ermittlung der Schwankungsrückstellung erfolgt gemäß § 341h HGB in Verbindung mit § 29 RechVersV und der dazugehörenden Anlage.

Rückstellungen für drohende Verluste werden nach den Vorgaben des RechVersV bilanziert und wurden bei der Bilanzierung in der Höhe des Verlustes der bis zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossenen Verträge angesetzt, der in zukünftigen Perioden wahrscheinlich ist. Rückstellungen gegenüber Rückversicherern aus Bonus/Malus-Vereinbarungen werden gemäß den Rückversicherungsverträgen angesetzt.

### **Andere Rückstellungen und Verbindlichkeiten**

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen wurden nach § 253 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt und abgezinst, sofern die Restlaufzeit der Rückstellungen mehr als ein Jahr beträgt.

Andere Verbindlichkeiten wurden nach § 253 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Hierzu zählen auch die Verbindlichkeiten, die gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Einnahmen gebildet, die bereits im abzuschließenden Geschäftsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Geschäftsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind. Der Ansatz erfolgte zum Erfüllungsbetrag.

## Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

### Entwicklung der Aktivposten A., B.I. bis B.III. im Geschäftsjahr 2025

| Aktivposten                                                                                                                                 | Bilanzwerte<br>Vorjahr | Zugänge              | Umbu-<br>chungen | Abgänge              | Zuschrei-<br>bungen | Abschreibun-<br>gen | Bilanzwerte<br>Geschäftsjahr |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------|------------------|----------------------|---------------------|---------------------|------------------------------|
|                                                                                                                                             | in EUR                 | in EUR               | in EUR           | in EUR               | in EUR              | in EUR              | in EUR                       |
| <b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                 |                        |                      |                  |                      |                     |                     |                              |
| I. entgeltlich erworbener Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 239.474,49             | 0,00                 | 0,00             | 0,00                 | 0,00                | 176.778,50          | 62.695,99                    |
| <b>Summe A.</b>                                                                                                                             | <b>239.474,49</b>      | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>      | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>         | <b>176.778,50</b>   | <b>62.695,99</b>             |
| <b>B. I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken</b>                                 |                        |                      |                  |                      |                     |                     |                              |
| 1. Grund und Boden                                                                                                                          | 451.139,06             | 0,00                 | 0,00             | 0,00                 | 0,00                | 0,00                | 451.139,06                   |
| 2. Verwaltungsgebäude                                                                                                                       | 6.060.731,64           | 0,00                 | 0,00             | 0,00                 | 0,00                | 102.913,64          | 5.957.818,00                 |
| 3. Außenanlage                                                                                                                              | 34.630,00              | 0,00                 | 0,00             | 0,00                 | 0,00                | 1.933,00            | 32.697,00                    |
| <b>Summe B.I.</b>                                                                                                                           | <b>6.546.500,70</b>    | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>      | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>         | <b>104.846,64</b>   | <b>6.441.654,06</b>          |
| <b>B. II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>                                                                   |                        |                      |                  |                      |                     |                     |                              |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                       | 13.423.119,20          | 1.593.637,05         | 0,00             | 10.359.342,86        | 0,00                | 220.342,32          | 4.437.071,07                 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                                   | 20.000,00              | 0,00                 | 0,00             | 0,00                 | 0,00                | 20.000,00           | 0,00                         |
| <b>Summe B.II.</b>                                                                                                                          | <b>13.443.119,20</b>   | <b>1.593.637,05</b>  | <b>0,00</b>      | <b>10.359.342,86</b> | <b>0,00</b>         | <b>240.342,32</b>   | <b>4.437.071,07</b>          |
| <b>B. III. Sonstige Kapitalanlagen</b>                                                                                                      |                        |                      |                  |                      |                     |                     |                              |
| 1. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                                                     | 1.955.062,84           | 38.358.643,92        | 0,00             | 24.738.284,32        | 11.984,99           | 78.328,93           | 15.509.078,50                |
| 2. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                                                            | 1.500.000,00           | 0,00                 | 0,00             | 1.300.000,00         | 0,00                | 0,00                | 200.000,00                   |
| <b>Summe B.III.</b>                                                                                                                         | <b>3.455.062,84</b>    | <b>38.358.643,92</b> | <b>0,00</b>      | <b>26.038.284,32</b> | <b>11.984,99</b>    | <b>78.328,93</b>    | <b>15.709.078,50</b>         |
| <b>Summe B.</b>                                                                                                                             | <b>23.444.682,74</b>   | <b>39.952.280,97</b> | <b>0,00</b>      | <b>36.397.627,18</b> | <b>11.984,99</b>    | <b>423.517,89</b>   | <b>26.587.803,63</b>         |
| <b>Insgesamt</b>                                                                                                                            | <b>23.684.157,23</b>   | <b>39.952.280,97</b> | <b>0,00</b>      | <b>36.397.627,18</b> | <b>11.984,99</b>    | <b>600.296,39</b>   | <b>26.650.499,62</b>         |

### B. I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken

Der Bilanzwert der ausschließlich im Rahmen der eigenen genutzten Grundstücke und Bauten betrug zum 31. Dezember 2025 TEUR 6.441,7. Die Bewertungsgrundlage stellte ein extern beauftragtes Bewertungsgutachten dar, welches am 24. Januar 2024 in der finalen Fassung Neodigital vorgelegt wurde. Die dem Gutachten zugrunde liegenden Gegebenheiten und Annahmen haben sich seit dessen Erstellung nicht verändert.

## B. II. 1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungsverhältnisse per 31.12.2025 stellen sich wie folgt dar:

| Name und Sitz der Gesellschaft                | Anteil am Eigenkapital (%) | Eigenkapital (€) | (+) Jahresüberschuss (€)<br>(-) Jahresfehlbetrag (€) |
|-----------------------------------------------|----------------------------|------------------|------------------------------------------------------|
| We Enable Service GmbH, St. Ingbert           | 100                        | 1.415.248,92     | -914.680,76                                          |
| SituatiVe GmbH i.L., St. Ingbert <sup>1</sup> | 100                        | 12.343,97        | -31.642,82                                           |
| MachDigital GmbH, St. Ingbert <sup>2</sup>    | 100                        | 68.942,45        | 197.904,20                                           |
| NDA Tech GmbH, St. Ingbert <sup>3</sup>       | 51                         | 1.209.924,41     | -121.995,67                                          |
| hector digital GmbH, Köln <sup>4</sup>        | 49                         | 119.376,76       | -7.575,77                                            |

<sup>1</sup> Abschluss des Liquidationsverfahrens ist am 07. Oktober 2026 erwartet

<sup>2</sup> Firmiert seit dem 29. Januar 2026 unter Neo Tech GmbH

<sup>3</sup> Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2025 gegründet. Es liegt ein Rumpfgeschäftsjahr vom 30.04.2025 bis 31.12.2025 vor.

<sup>4</sup> Geschäftsjahr 2023

Am 30.03.2026 hat die hector digital GmbH einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beim zuständigen Amtsgericht Münster gestellt. Die bilanziellen Risiken wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) berücksichtigt.

Auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses wird verzichtet, da sämtliche Tochterunternehmen gemäß § 296 Abs. 2 HGB von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind.

## Angaben zu den Zeitwerten der Kapitalanlagen gemäß § 54 RechVersV

| Kapitalanlagen                                                                                      | Bilanzwert<br>in EUR | Zeitwert<br>in EUR |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------|
| B I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken | 6.441.654,06         | 6.852.697,00       |
| II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen                                     |                      |                    |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                               | 4.437.071,07         | 6.399.827,53       |
| III. Sonstige Kapitalanlagen                                                                        |                      |                    |
| 1. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                             | 15.509.078,50        | 15.509.078,50      |
| 2. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                    | 200.000,00           | 200.000,00         |

Der Zeitwert der Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, wurde nach dem Ertragswertverfahren per 24. Januar 2024 ermittelt.

Die Ermittlung des Zeitwertes der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgt über die Netto-Ertragswertformel nach IDW S1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10.

Bei Inhaberschuldverschreibungen wurden als Zeitwerte die Schlusskurse des letzten Handelstages vor dem Bilanzstichtag zugrunde gelegt.

### C. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen beinhalten zum 31.12.2025 im Wesentlichen Beitragsforderungen gegenüber Versicherungsnehmern aus dem Führungs- und Beteiligungsgeschäft in Höhe von TEUR 2.873,2 und Schadenforderungen aus dem Führungs- und Beteiligungsgeschäft (TEUR 1.915,0). Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 5,1.

### D. Sonstige Vermögensgegenstände

| in EURO                                                               | 2025                | 2024                |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| I. Sachanlagen und Vorräte                                            | 619.866,08          | 705.237,00          |
| II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand | 1.967.819,35        | 1.668.064,01        |
| <b>Gesamt</b>                                                         | <b>2.587.685,43</b> | <b>2.373.301,01</b> |

### E. Rechnungsabgrenzungsposten

| in EURO                                 | 2025              | 2024              |
|-----------------------------------------|-------------------|-------------------|
| I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten        | 51.568,16         | 16.881,93         |
| II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 473.240,62        | 415.302,67        |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>524.808,78</b> | <b>432.184,60</b> |

### Treuhandvermögen

Das Treuhandvermögen besteht aus treuhänderisch verwalteten Bankguthaben.

## Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

### A. I. Gezeichnetes Kapital

| in EURO                      | 2025              |
|------------------------------|-------------------|
| Vortrag zum 1. Januar        | 458.697,00        |
| Kapitalerhöhung              | 14.318,00         |
| <b>Stand am 31. Dezember</b> | <b>473.015,00</b> |

Das gezeichnete Kapital ist in 473.015 (Vorjahr: 458.697) auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt, welche je mit einem Euro am gezeichneten Kapital beteiligt sind. Davon sind 39.574 (Vorjahr: 39.574) Aktien Stammaktien und 433.441 (Vorjahr: 419.123) Aktien stimmberechtigte Vorzugsaktien.

Die Erhöhung des Grundkapitals um TEUR 7,2 auf TEUR 473,0 wurde am 15. April 2025 beschlossen und am 21. Mai 2025 ins Handelsregister eingetragen.

### A. II. Kapitalrücklage

| in EURO                      | 2025                 |
|------------------------------|----------------------|
| Vortrag zum 1. Januar        | 92.960.328,13        |
| Zuzahlung                    | 2.493.239,04         |
| <b>Stand am 31. Dezember</b> | <b>95.453.567,17</b> |

Die Kapitalrücklage betrifft ausschließlich die freie Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

### C. Versicherungstechnische Brutorückstellungen

| 2025 in EURO                                        | Versicherungs-<br>technische Brutto-<br>rückstellungen | Brutorückstellungen für<br>noch nicht abgewickelte<br>Versicherungsfälle | Schwankungs-<br>rückstellungen |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Versicherungszweig</b>                           |                                                        |                                                                          |                                |
| <b>selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> |                                                        |                                                                          |                                |
| Unfallversicherung                                  | 17.957.134,02                                          | 17.400.637,50                                                            | 0,00                           |
| Haftpflichtversicherung                             | 14.750.384,51                                          | 12.723.602,10                                                            | 525.991,25                     |
| Verbundene Hausratversicherung                      | 4.031.352,06                                           | 2.694.591,95                                                             | 410.458,21                     |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                  | 9.262.024,16                                           | 8.631.029,58                                                             | 0,00                           |
| <b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>               | <b>46.000.894,75</b>                                   | <b>41.449.861,13</b>                                                     | <b>936.449,46</b>              |
| <b>Stand 31.12.2025</b>                             |                                                        |                                                                          |                                |

| 2024 in EURO                                        | Versicherungs-<br>technische Brutto-<br>rückstellungen | Bruttorückstellungen für<br>noch nicht abgewickelte<br>Versicherungsfälle | Schwankungs-<br>rückstellungen |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Versicherungszweig</b>                           |                                                        |                                                                           |                                |
| <b>selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> |                                                        |                                                                           |                                |
| Unfallversicherung                                  | 15.252.617,78                                          | 13.985.524,97                                                             | 0,00                           |
| Haftpflichtversicherung                             | 16.946.640,30                                          | 13.006.726,57                                                             | 0,00                           |
| Verbundene Hausratversicherung                      | 4.664.819,83                                           | 2.726.856,18                                                              | 0,00                           |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                  | 9.818.823,35                                           | 7.241.294,75                                                              | 0,00                           |
| <b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>               | <b>46.682.901,26</b>                                   | <b>36.960.402,47</b>                                                      | <b>0,00</b>                    |
| <b>Stand 31.12.2024</b>                             |                                                        |                                                                           |                                |

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen betreffen die für das Geschäftsjahr 2025 gebildete Drohverlustrückstellung in Höhe TEUR 706,1 (Vorjahr: TEUR 6.570,8) und Rückstellungen gegenüber Rückversicherer aus Bonus/Malus-Vereinbarung in Höhe von TEUR 2.890,6 (Vorjahr: TEUR 3.132,8).

#### D. Andere Rückstellungen

Dieser Bilanzposten umfasst per 31.12.2025 folgende Rückstellungsarten:

| in EURO                                  | 2025                | 2024                |
|------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Rückstellungen für Personalaufwendungen  | 881.189,00          | 786.168,67          |
| Jahresabschluss u. Wirtschaftsprüfung    | 185.000,00          | 89.250,00           |
| Ausstehende Rechnungen                   | 889.834,09          | 1.377.487,84        |
| Rückstellung für Rückforderungsansprüche | 576.103,67          | 0,00                |
| Sonstige Rückstellungen                  | 7.086,41            | 7.086,41            |
| <b>Gesamt</b>                            | <b>2.539.213,17</b> | <b>2.259.992,92</b> |

#### E. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen zum Stichtag nicht. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, bestehen ebenfalls nicht.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### I. Versicherungstechnische Rechnung

#### I. 1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung

| 2025 in EURO                                        | Gebuchte<br>Bruttobeiträge | Verdiente<br>Bruttobeiträge | Verdiente<br>Beiträge f. e. R. |
|-----------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Versicherungszweig</b>                           |                            |                             |                                |
| <b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> |                            |                             |                                |
| Unfallversicherung                                  | 5.709.952,28               | 5.709.860,34                | 1.516.173,27                   |
| Haftpflichtversicherung                             | 12.757.259,09              | 12.753.371,83               | 2.890.167,24                   |
| Verbundene Hausratversicherung                      | 7.486.078,27               | 7.484.182,81                | 2.478.050,83                   |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                  | 12.026.879,57              | 12.027.128,53               | 2.543.716,81                   |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>37.980.169,21</b>       | <b>37.974.543,51</b>        | <b>9.428.108,15</b>            |

| 2024 in EURO                                        | Gebuchte<br>Bruttobeiträge | Verdiente<br>Bruttobeiträge | Verdiente<br>Beiträge f. e. R. |
|-----------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Versicherungszweig</b>                           |                            |                             |                                |
| <b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> |                            |                             |                                |
| Unfallversicherung                                  | 4.667.158,62               | 4.667.104,39                | 1.239.909,21                   |
| Haftpflichtversicherung                             | 11.022.086,00              | 11.022.461,28               | 2.449.914,82                   |
| Verbundene Hausratversicherung                      | 5.531.540,11               | 5.548.442,14                | 1.586.707,67                   |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                  | 7.404.250,64               | 7.403.909,85                | 1.528.322,59                   |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>28.625.035,37</b>       | <b>28.641.917,66</b>        | <b>6.804.854,29</b>            |

Von den TEUR 37.974,5 in 2025 erwirtschafteten Bruttobeiträgen entfallen TEUR 1.085,2 (Vorjahr: TEUR 516,7) auf das Versicherungsgeschäft in Österreich.

### I. 3. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

| in EURO                                             | 2025                 | 2024                 |
|-----------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Versicherungszweig</b>                           |                      |                      |
| <b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> |                      |                      |
| Unfallversicherung                                  | 7.358.888,74         | 8.508.697,19         |
| Haftpflichtversicherung                             | 8.569.971,84         | 9.434.044,59         |
| Verbundene Hausratversicherung                      | 4.535.909,53         | 4.364.838,42         |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                  | 9.085.546,88         | 7.908.678,52         |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>29.550.316,99</b> | <b>30.216.258,72</b> |

### I. 5. Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

| in EURO                                                                       | 2025                 | 2024                 |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Versicherungszweig</b>                                                     |                      |                      |
| <b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>                           |                      |                      |
| Unfallversicherung                                                            | 2.228.348,83         | 1.905.217,18         |
| Haftpflichtversicherung                                                       | 5.792.018,86         | 5.567.374,29         |
| Verbundene Hausratversicherung                                                | 3.361.093,19         | 2.803.271,14         |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                                            | 5.499.970,17         | 3.712.515,62         |
| <b>Von den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb entfallen auf:</b> |                      |                      |
| Abschlussaufwendungen                                                         | 13.576.405,09        | 10.825.506,30        |
| Verwaltungsaufwendungen                                                       | 3.305.025,96         | 3.162.871,93         |
| <b>Gesamt</b>                                                                 | <b>16.881.431,05</b> | <b>13.988.378,23</b> |

### Rückversicherungssaldo

| in EURO                                                   | 2025                 | 2024                 |
|-----------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Versicherungszweig</b>                                 |                      |                      |
| <b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>       |                      |                      |
| Unfallversicherung                                        | -697.353,07          | -795.241,90          |
| Haftpflichtversicherung                                   | -1.822.770,14        | -2.313.966,72        |
| Verbundene Hausratversicherung                            | -915.179,36          | -1.050.856,10        |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                        | -1.718.750,43        | -1.554.822,13        |
| <b>Zu Gunsten (+) / zu Lasten (-) der Rückversicherer</b> | <b>-5.154.053,00</b> | <b>-5.714.886,85</b> |

## Netto-Abwicklungsergebnis

| in EURO                                             | 2025                | 2024                |
|-----------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Versicherungszweig</b>                           |                     |                     |
| <b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> |                     |                     |
| Unfallversicherung                                  | 611.516,06          | 63.210,13           |
| Haftpflichtversicherung                             | 686.900,99          | 915.249,48          |
| Verbundene Hausratversicherung                      | 266.827,17          | 326.157,04          |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                  | 263.953,90          | 60.583,92           |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>1.829.198,11</b> | <b>1.365.200,56</b> |

## I. 8. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

| in EURO                                             | 2025                 | 2024                  |
|-----------------------------------------------------|----------------------|-----------------------|
| <b>Versicherungszweig</b>                           |                      |                       |
| <b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> |                      |                       |
| Unfallversicherung                                  | -1.555.156,41        | -1.793.575,50         |
| Haftpflichtversicherung                             | -2.353.301,23        | -3.354.241,32         |
| Verbundene Hausratversicherung                      | -1.610.080,86        | -2.157.386,75         |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung                  | -2.642.890,21        | -2.847.304,94         |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>-8.161.428,71</b> | <b>-10.152.508,51</b> |

## Nichtversicherungstechnische Rechnung

Bei den sonstigen Erträgen handelt es sich ausschließlich um die dem Versicherungsbetrieb nicht zuordenbaren Erträgen nach § 47 RechVersV, deren Zusammensetzung sich wie folgt ergibt:

## II. 3. Sonstige Erträge

| in EURO                                                     | 2025                 | 2024                |
|-------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------|
| Intercompany-Erträge ggü. Tochterunternehmen                | 2.736.596,02         | 2.241.489,24        |
| Erlöse für erbrachte Dienstleistungen                       | 4.838.492,03         | 315.930,17          |
| Verrechnete sonstige Sachbezüge                             | 8.905,81             | 12.858,94           |
| Erstattungen Aufwandsausgleiche                             | 8.688,00             | 12.473,82           |
| Erträge aus Auflösung anderer Rückstellungen                | 93.938,65            | 157.552,04          |
| sonstige Erträge aus Provisionen und Mahngebühren (Führung) | 4.769.863,61         | 5.241.323,31        |
| Verschiedene Erträge                                        | 836.998,59           | 67.557,58           |
| <b>Gesamt</b>                                               | <b>13.293.482,71</b> | <b>8.049.185,10</b> |

## II. 4. Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich ausschließlich um die dem Versicherungsbetrieb nicht zuordenbaren Aufwendungen nach § 48 RechVersV, deren Zusammensetzung sich wie folgt ergibt:

| in EURO                          | 2025                 | 2024                 |
|----------------------------------|----------------------|----------------------|
| Rechts- und Beratungskosten      | 1.465.620,61         | 1.185.857,68         |
| Lizenz- und Wartungskosten       | 987.362,52           | 948.618,51           |
| Beiträge und Gebühren            | 561.577,02           | 459.575,07           |
| Abschreibungen                   | 1.681.703,40         | 265.523,88           |
| Übrige betriebliche Aufwendungen | 16.389.971,90        | 13.673.355,39        |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>21.086.235,45</b> | <b>16.532.930,53</b> |

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen bestehen neben verschiedenen Sach- und Dienstleistungskosten im Wesentlichen aus Gehältern und Sozialaufwendungen sowie Provisionsaufwendungen.

## Sonstige Anhangangaben

### Anzahl der mindestens einjährigen Versicherungsverträge im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

| in Anzahl Verträge                 | 2025           | 2024           |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| Unfallversicherung                 | 25.351         | 24.971         |
| Haftpflichtversicherung            | 305.267        | 287.582        |
| Verbundene Hausratversicherung     | 107.433        | 98.094         |
| Verbundene Wohngebäudeversicherung | 24.933         | 23.643         |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>462.984</b> | <b>434.290</b> |

### Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen

| in EURO                                                                                                                           | 2025                 | 2024                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft | 11.327.614,34        | 8.606.756,64         |
| 2. Löhne und Gehälter                                                                                                             | 8.565.961,37         | 7.265.668,72         |
| 3. Vorstandsvergütungen                                                                                                           | 425.687,35           | 425.141,66           |
| 4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung                                                                             | 1.665.529,63         | 1.358.838,01         |
| 5. Aufwendungen für Altersversorgung                                                                                              | 6.439,27             | 5.702,33             |
| <b>Aufwendungen insgesamt</b>                                                                                                     | <b>21.991.231,96</b> | <b>17.662.107,36</b> |

## Honorar des Abschlussprüfers

| in EURO                   | 2025              |
|---------------------------|-------------------|
| Abschlussprüferleistungen | 228.549,41        |
| Sonstige Leistungen       | 367.500,00        |
| <b>Gesamt</b>             | <b>596.049,41</b> |

Bei den ausgewiesenen Honoraren handelt es sich um Nettobeträge. Abschlussprüfer der Neodigital ist die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die sonstigen Leistungen betreffen Honorare zur Erstellung eines Gutachtens, welches im Zusammenhang mit den Anteilsverkäufen an der Neodigital Autoversicherung AG und NDA Tech GmbH vom Käufer eingefordert wurde.

## Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge des Vorstandes belaufen sich auf TEUR 759,4 (Vorjahr: TEUR 520,7). Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Jahr 2025 keine Vergütung bezogen.

## Anzahl der Mitarbeitenden

Im Jahresdurchschnitt 2025 waren bei Neodigital 126 (Vorjahr: 113) Vollzeitmitarbeitende und 26 Teilzeitmitarbeitende (Vorjahr: zwei) angestellt. Darüber hinaus beschäftigte Neodigital im Berichtsjahr durchschnittlich drei Werkstudenten (Vorjahr: vier).

## Organe

Die Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates werden auf den nachfolgenden Seiten dieses Berichts genannt.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Zeitpunkt des Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

## Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

## Verwaltungsorgane der Gesellschaft

### Aufsichtsrat der Neodigital Versicherung AG

|                                                                 |                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>David Zimmer</b><br>(Vorsitzender)                           | Geschäftsführer   coparion GmbH & Co. KG                                                                                                                           |
| <b>Steffen Guttenbacher</b><br>(stellvertretender Vorsitzender) | Mitglied des Vorstands   VPV Versicherungen                                                                                                                        |
| <b>Achim Bosch</b>                                              | CEO   Deutsche Rückversicherung AG                                                                                                                                 |
| <b>Thomas Hanke</b>                                             | Co-Founder & General Partner   Elevate3 Capital Ltd.                                                                                                               |
| <b>Wolfgang Hanssmann</b>                                       | Senior Advisor   HDI Deutschland AG                                                                                                                                |
| <b>Alexander Patrick Meyer-Scharenberg</b>                      | Principal   ALSTIN II GmbH / ALSTIN Capital                                                                                                                        |
| <b>Susanne Prinzessin von Hessen-Philippsthal-Barchfeld</b>     | Geschäftsführerin   A.C.H. Wertschutz GmbH                                                                                                                         |
| <b>Hanspeter Schroeder</b><br>(bis 07/2025)                     | Freiberuflicher Berater                                                                                                                                            |
| <b>Thomas Rainer Tögel</b><br>(bis 07/2025)                     | Selbständiger Berater                                                                                                                                              |
| <b>Sarah Schwanhäuser</b><br>(ab 07/2025)                       | Head of Accounting & Finance Services (incl. Sustainability)   HUK-COBURG Haftpflicht- und Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg |
| <b>Ralf Georg Walter Schneider</b><br>(ab 07/2025)              | Vorstandsvorsitzender   SchneiderGolling & Cie. AG                                                                                                                 |

## Vorstand der Neodigital Versicherung AG

|                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| <b>Angela Kuts</b>   | Vorstand Governance & HR    |
| <b>Stephen Voss</b>  | Sprecher des Vorstands      |
| <b>Stefan Wirtz</b>  | Vorstand Vertrieb           |
| <b>Dirk Wittling</b> | Vorstand Betrieb & Finanzen |

St. Ingbert, den 30.04.2026

**Der Vorstand**

**Angela Kuts**

**Stephen Voss**

**Stefan Wirtz**

**Dirk Wittling**

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Neodigital Versicherung AG, St. Ingbert

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS**

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Neodigital Versicherung AG, St. Ingbert, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Neodigital Versicherung AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses*

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

#### **① Bewertung der in den Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle enthaltenen Teilschadenrückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle**

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

#### **① Bewertung der in den Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle enthaltenen Teilschadenrückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle**

- ① Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Versicherungstechnische Rückstellungen“ Brutto-Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle in Höhe von T€ 41.450 (117,6 % der Bilanzsumme; netto T€ 9.450 entspricht 26,8 % der Bilanzsumme) ausgewiesen (sog. Brutto-Schadenrückstellungen). Die Brutto-Schadenrückstellungen teilen sich in verschiedene Teilschadenrückstellungen auf. Die Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle betreffen einen wesentlichen Teil der Brutto-Schadenrückstellungen.

Versicherungsunternehmen haben die Brutto-Schadenrückstellungen insoweit zu bilden, wie dies nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus den Versicherungsverträgen sicherzustellen. Dabei werden die Rückstellungen für bekannte Versicherungsfälle grundsätzlich einzeln anhand der Umstände des Einzelfalls auf Basis der Erfahrungen der gesetzlichen Vertreter geschätzt. Für gemeldete, homogene Sach- und Personenschäden bis T€ 10 wird in der Privat- und Tierhalterhaftpflichtversicherung eine Gruppenbewertung vorgenommen. Die Ermittlung der Rückstellungshöhe für die Gruppenbewertung sowie die Rückstellungen für unbekannte Versicherungsfälle erfolgt nach mathematisch-statistischen Verfahren unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Vergangenheit. Die bei der Bewertung der Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle zu erfolgende Festlegung von Annahmen erfordert von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft neben der Berücksichtigung der handels- und aufsichtsrechtlichen Anforderungen eine Einschätzung zukünftiger Ereignisse und die Anwendung geeigneter Bewertungsmethoden. Den bei der Ermittlung der Höhe der Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle angewen-

deten Methoden sowie Berechnungsparametern liegen Ermessensentscheidungen und Annahmen der gesetzlichen Vertreter zugrunde. Geringfügige Änderungen dieser Annahmen sowie der verwendeten Methoden können eine wesentliche Auswirkung auf die Bewertung der Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle haben.

Aufgrund der betragsmäßig wesentlichen Bedeutung dieser Rückstellungen für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft sowie der Ermessensspielräume der gesetzlichen Vertreter und den damit verbundenen Schätzunsicherheiten war die Bewertung der Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir in Anbetracht der Bedeutung der Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle für das Gesamtgeschäft der Gesellschaft die von der Gesellschaft verwendeten Methoden und von den gesetzlichen Vertretern getroffenen Annahmen beurteilt. Dabei haben wir unter anderem unser Branchenwissen und unsere Branchenerfahrung zugrunde gelegt sowie anerkannte Methoden berücksichtigt. Zudem haben wir die Ausgestaltung und die Wirksamkeit der eingerichteten Kontrollen der Gesellschaft zur Ermittlung und Erfassung der Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle gewürdigt. Hierauf aufbauend haben wir weitere analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungshandlungen in Bezug auf die Bewertung der Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle vorgenommen. Wir haben unter anderem die Schätzung der Reserve für einzelne Schadenereignisse in einer risikoorientierten Auswahl anhand der Schadenakten nachvollzogen und beurteilt. Weiterhin haben wir das von der Gesellschaft angewendete Verfahren im Zusammenhang mit der Gruppenbewertung von Rückstellungen für bekannte Versicherungsfälle geprüft. Auch haben wir die Ermittlung der Rückstellungen für unbekannte Versicherungsfälle rechnerisch nachvollzogen. Unsere Prüfungshandlungen erfolgten insbesondere zur Beurteilung der Höhe der Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle vor dem Hintergrund des Grundsatzes einer vorsichtigen und stetigen Bilanzierung. Im Zuge dessen haben wir auch die berechneten Ergebnisse der Gesellschaft zur Höhe der Rückstellungen anhand der anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften nachvollzogen und die konsistente Anwendung der Bewertungsmethoden und die Periodenabgrenzungen überprüft.

Auf Basis unserer Prüfungshandlungen konnten wir uns davon überzeugen, dass die von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen Einschätzungen und getroffenen Annahmen zur Bewertung der Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle begründet und hinreichend dokumentiert sind.

- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle sind in den Abschnitten „Angaben zu Bilanzierung und Bewertung“ und „Erläuterungen zur Bilanz - Passiva“ des Anhangs enthalten.

#### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Geschäftsbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem

Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

#### **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

##### ***Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO***

Wir wurden von der Hauptversammlung am 9. Juni 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 20. August 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2022 als Abschlussprüfer der Neodigital Versicherung AG, St. Ingbert, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

**VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Maximilian Roestel.

Frankfurt am Main, den 8. Mai 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Maximilian Roestel  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Florian Schwiertz  
Wirtschaftsprüfer

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat die laufende Geschäftsführung des Vorstandes intensiv überwacht und sich mit dem Vorstand beraten. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie die Finanz- und Investitionsplanung informiert und hat sich in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft angemessen einbinden lassen. Des Weiteren hat sich der Aufsichtsratsvorsitzende in Einzelgesprächen laufend vom Vorstand über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen des Unternehmens unterrichten lassen.

In der Organisation der Aufsichtsratsarbeit wurden Gremiensitzungen in virtueller Form durchgeführt.

### **Bedeutende Entwicklung der Gesellschaft**

Der Aufsichtsrat hat sich beim Vorstand regelmäßig und umfassend über alle relevanten Fragen der Strategie und der Geschäftsentwicklung informiert. Dies schloss die zeitnahe Unterrichtung über die Risikolage und das Risikomanagement ein. Im Mittelpunkt der Beratungen des Aufsichtsrates standen Fragen der strategischen Unternehmensentwicklung sowie der Profitabilisierung des Versicherungsbestands und der Umsatz- und Ertragsentwicklung.

Besonders intensiv hat sich der Aufsichtsrat mit der Übertragung der Anteile der Neodigital Autoversicherung AG (mit Sitz in St. Ingbert) an die HUK-COBURG-Holding AG (mit Sitz in Coburg) und der Einrichtung der NDA Tech GmbH (mit Sitz in St. Ingbert), der Kommunikation und Berichterstattung an die BaFin, den Möglichkeiten zur Trennung des Tech Pillars und des Insurance Pillars, der Umsatzentwicklung im Bereich „Insurance-as-a-Service“ sowie der strategischen und operativen Weiterentwicklung der Gesellschaft befasst. Der Aufsichtsrat hat die wesentlichen Themen ausführlich im Plenum diskutiert und beurteilt sowie Geschäfte, die seiner Zustimmung bedürfen, vor der Beschlussfassung eingehend beraten.

### **Besetzung des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat einen Prüfungsausschuss, dessen Aufgaben, Rechte und Pflichten sich aus den gesetzlichen Bestimmungen und der Geschäftsordnung der Gesellschaft ergeben. Darüber hinaus gibt es im Aufsichtsrat keine weiteren Ausschüsse.

In der Besetzung des Aufsichtsrates hat es im Jahr 2025 folgende Veränderungen gegeben:

Die Entsendung des Herrn Hanspeter Schroeder durch die HUK-COBURG-Holding AG endete zum 09.07.2025. Frau Sarah Schwanhäuser wurde zum 09.07.2025 durch Entsendung durch die HUK-COBURG-Holding AG zum Mitglied des Aufsichtsrats der Neodigital Versicherung AG.

Herr Rainer Tögel schied mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung der Neodigital Versicherung AG am 09.07.2025 planmäßig aus dem Aufsichtsrat aus. Die Amtszeit endete satzungsgemäß. Eine Wiederbestellung erfolgte nicht.

In der ordentlichen Hauptversammlung am 09.07.2025 erfolgte die Bestellung von Herrn Ralf Schneider in den Aufsichtsrat.

### **Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2025**

Der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht 2025 sind von der zum Abschlussprüfer bestellten

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Frankfurt am Main,

geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Abschlussprüfer hat dem Prüfungsausschuss über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Jahresabschluss und der Bericht des Abschlussprüfers haben dem Prüfungsausschuss und dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegen. Die Prüfungsergebnisse hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Umstände, die die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers infrage stellen, lagen nicht vor.

Der Aufsichtsrat hat unter Berücksichtigung des Prüfungsberichts den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht eingehend studiert, geprüft und gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2025 geleistete Arbeit.

St. Ingbert, 22.05.2026

Der Aufsichtsrat  
David Zimmer, Vorsitzender

Der Aufsichtsrat:

David Zimmer  
Vorsitzender

Steffen Guttenbacher  
Stellvertretender Vorsitzender

Achim Bosch  
Mitglied

Thomas Hanke  
Mitglied

Wolfgang Hanssmann  
Mitglied

Susanne Prinzessin von Hessen  
Mitglied

Alexander-Patrick Meyer-Scharenberg  
Mitglied

Ralf Schneider  
Mitglied  
(Amt ruhend seit 22.04.2026)

Sarah Schwanhäuser  
Mitglied



Neodigital Versicherung AG  
Heinz-Kettler-Str. 1  
66386 St. Ingbert, Deutschland

Tel. 06894 165 0000  
E-Mail: [info@neodigital.de](mailto:info@neodigital.de)  
Internet: <https://neodigital.de>